

**Offenlegungsbericht  
der  
Saalesparkasse**

**Offenlegung gemäß CRR zum 31.12.2020**

## Inhaltsverzeichnis

|   |    |
|---|----|
| <b>Tabellenverzeichnis</b> .....  | 3  |
| <b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....  | 4  |
| <b>1 Allgemeine Informationen</b> .....   | 5  |
| 1.1 Einleitung und allgemeine Hinweise .....  | 5  |
| 1.2 Anwendungsbereich (Art. 431, 436 und 13 CRR, § 26a KWG) .....   | 5  |
| 1.3 Einschränkungen der Offenlegungspflicht (Art. 432 CRR) .....  | 5  |
| 1.4 Medium der Offenlegung (Art. 434 CRR).....  | 6  |
| 1.5 Häufigkeit der Offenlegung (Art. 433 CRR).....  | 6  |
| <b>2 Risikomanagement (Art. 435 CRR)</b> .....  | 7  |
| 2.1 Angaben zum Risikomanagement und zum Risikoprofil (Art. 435 (1) CRR) .....  | 7  |
| 2.2 Angaben zur Unternehmensführung (Art. 435 (2) CRR) .....  | 7  |
| <b>3 Eigenmittel (Art. 437 CRR)</b> .....   | 10 |
| 3.1 Eigenkapitalüberleitungsrechnung .....  | 10 |
| 3.2 Hauptmerkmale sowie vollständige Bedingungen der begebenen Kapitalinstrumente.....  | 11 |
| 3.3 Art und Beträge der Eigenmittelelemente .....   | 11 |
| <b>4 Eigenmittelanforderungen (Art. 438 CRR)</b> .....  | 11 |
| <b>5 Kapitalpuffer (Art. 440 CRR)</b> .....   | 12 |
| <b>6 Kreditrisikoanpassungen (Art. 442 CRR)</b> .....   | 15 |
| 6.1 Angaben zur Struktur des Kreditportfolios.....  | 15 |
| 6.2 Angaben zu überfälligen sowie notleidenden Positionen und zur Risikovorsorge<br>(Angaben gemäß Art. 442 Buchstaben a) und b) sowie g) bis i) CRR) ..... | 19 |
| <b>7 Inanspruchnahme von ECAI und ECA (Art. 444 CRR)</b> .....  | 22 |
| <b>8 Beteiligungen im Anlagebuch (Art. 447 CRR)</b> .....   | 26 |
| <b>9 Kreditrisikominderungstechniken (Art. 453 CRR)</b> .....   | 28 |
| <b>10 Marktrisiko (Art. 445 CRR)</b> .....  | 30 |
| <b>11 Zinsrisiko im Anlagebuch (Art. 448 CRR)</b> .....   | 30 |
| <b>12 Gegenparteiausfallrisiko (Art. 439 CRR)</b> .....   | 32 |
| <b>13 Operationelles Risiko (Art. 446 CRR)</b> .....  | 33 |
| <b>14 Belastete und unbelastete Vermögenswerte (Art. 443 CRR)</b> .....   | 34 |
| <b>15 Vergütungspolitik (Art. 450 CRR)</b> .....  | 37 |
| 15.1.1 Allgemeine Angaben zum Vergütungssystem .....  | 37 |
| 15.1.2 Geschäftsbereiche .....  | 37 |
| 15.1.3 Ausgestaltung des Vergütungssystems.....   | 37 |
| 15.1.4 Vorstandsvergütung.....  | 39 |
| 15.1.5 Einbindung externer Berater.....   | 39 |
| <b>16 Verschuldung (Art. 451 CRR)</b> .....   | 40 |
| <b>Anhang</b> .....   | 44 |

## Tabellenverzeichnis

|                |  |
|----------------|--|
| <b>Tab. 1</b>  | Anzahl der von Mitgliedern des Leitungsorgans bekleideten Leitungs- und Aufsichtsfunktionen zum 31.12.2019 (Art. 435 (2) Buchstabe a) CRR) |
| <b>Tab. 2</b>  | Eigenkapital-Überleitungsrechnung  |
| <b>Tab. 3</b>  | Eigenmittelanforderungen nach Risikoarten und Risikopositionsklassen   |
| <b>Tab. 4a</b> | Geografische Verteilung der für die Berechnung des antizyklischen Kapitalpuffers wesentlichen Kreditrisikopositionen                       |
| <b>Tab. 4b</b> | Höhe des institutsspezifischen antizyklischen Kapitalpuffers   |
| <b>Tab. 5</b>  | Gesamtbetrag der Risikopositionen nach Risikopositionsklassen  |
| <b>Tab. 6</b>  | Risikopositionen nach geografischen Gebieten   |
| <b>Tab. 7</b>  | Risikopositionsklassen nach Branchen   |
| <b>Tab. 8</b>  | Risikopositionsklassen nach Restlaufzeiten   |
| <b>Tab. 9</b>  | Notleidende und überfällige Risikopositionen nach Branchen   |
| <b>Tab. 10</b> | Notleidende und überfällige Risikopositionen nach geografischen Gebieten   |
| <b>Tab. 11</b> | Entwicklung der Risikovorsorge   |
| <b>Tab. 12</b> | Benannte Rating- und Exportversicherungsagenturen je Risikopositionsklasse   |
| <b>Tab. 13</b> | Risikopositionswerte vor Kreditrisikominderung   |
| <b>Tab. 14</b> | Risikopositionswerte nach Kreditrisikominderung  |
| <b>Tab. 15</b> | Wertansätze für Beteiligungspositionen   |
| <b>Tab. 16</b> | Realisierte und nicht realisierte Gewinne und Verluste aus Beteiligungspositionen  |
| <b>Tab. 17</b> | Besicherte Positionswerte  |
| <b>Tab. 18</b> | Eigenmittelanforderungen für Marktrisiken  |
| <b>Tab. 19</b> | Zinsänderungsrisiko  |
| <b>Tab. 20</b> | Belastete und unbelastete Vermögenswerte   |
| <b>Tab. 21</b> | Entgegengenommene Sicherheiten   |
| <b>Tab. 22</b> | Belastungsquellen  |
| <b>Tab. 23</b> | Gesamtbetrag der Vergütungen   |
| <b>Tab. 24</b> | Summarische Abstimmung zwischen bilanzierten Aktiva und Risikopositionen für die Verschuldungsquote (LRSum)                                |
| <b>Tab. 25</b> | Einheitliche Offenlegung der Verschuldungsquote (LRCom)  |
| <b>Tab. 26</b> | Aufgliederung der bilanzwirksamen Risikopositionen (ohne Derivate, (SFT) und ausgenommene Risikopositionen) –(LRSpl)                       |

## **Abkürzungsverzeichnis**

|        |   |
|--------|---|
| ABS    | Asset backed Securities   |
| BaFin  | Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht                             |
| BRD    | Bundesrepublik Deutschland  |
| CRR    | Capital Requirements Regulation   |
| EBA    | Europäische Bankenaufsicht  |
| ECA    | Exportversicherungsagentur  |
| ECAI   | aufsichtsrechtlich anerkannte Ratingagenturen                               |
| EU     | Europäische Union   |
| EWB    | Einzelwertberichtigung  |
| EWR    | Europäischer Wirtschaftsraum  |
| GuV    | Gewinn- und Verlustrechnung   |
| IRBA   | Auf internen Ratings basierender Ansatz<br>(Internal Rating-Based Approach) |
| IVV    | Instituts-Vergütungsverordnung  |
| HGB    | Handelsgesetzbuch   |
| KMU    | kleine und mittlere Unternehmen   |
| KSA    | Kreditrisiko-Standardansatz   |
| KWG    | Gesetz über das Kreditwesen (Kreditwesengesetz)                             |
| MaRisk | Mindestanforderungen an das Risikomanagement der Kreditinstitute            |
| MUP    | Mittelfristige Unternehmensplanung  |
| OGA    | Organismen für gemeinsame Anlagen   |
| OSV    | Ostdeutscher Sparkassenverband  |
| PWB    | Pauschalwertberichtigung  |
| SolvV  | Solvabilitätsverordnung   |
| WpHG   | Wertpapierhandelsgesetz   |

# **1 Allgemeine Informationen**

## **1.1 Einleitung und allgemeine Hinweise**

Seit der Überarbeitung der aufsichtsrechtlichen Regelungen zur angemessenen Eigenkapitalausstattung international tätiger Banken durch den Baseler Ausschuss für Bankenaufsicht im Jahr 2004 besteht das Grundkonzept aus drei sich ergänzenden Säulen. Die dritte Säule ergänzt die quantitativen Vorgaben der ersten Säule (insbesondere Mindestkapitalanforderungen) und das interne Risikomanagement sowie Überprüfungsverfahren der Bankenaufsicht (zweite Säule). Mit der dritten Säule verfolgt die Aufsicht das Ziel, die Marktdisziplin zu erhöhen, indem Marktteilnehmern umfassende Informationen zum Risikoprofil eines Instituts zugänglich gemacht werden.

In Deutschland wurden die erweiterten Offenlegungsanforderungen der dritten Säule zum 1. Januar 2007 mit dem neuen § 26a KWG und der Einführung der Solvabilitätsverordnung (SolvV) in nationales Recht umgesetzt. Seit dem 1. Januar 2014 gelten in der gesamten Europäischen Union die Offenlegungsanforderungen der Capital Requirements Regulation (CRR), die die bisherigen SolvV-Vorgaben ablösen. Die bislang in § 7 IVV a. F. geregelte Offenlegung von Informationen zur Vergütungspolitik findet sich nun ebenfalls in der CRR wieder.

Die im Bericht enthaltenen quantitativen Angaben entsprechen grundsätzlich dem Stand des Meldestichtags zum Ultimo Dezember des Berichtsjahres. Davon abweichend erfolgen die Angaben zu Kreditrisikoanpassungen auf Basis des festgestellten Jahresabschlusses.

## **1.2 Anwendungsbereich (Art. 431, 436 und 13 CRR, § 26a KWG)**

Für den aufsichtsrechtlichen Konsolidierungskreis wendet die Sparkasse die Ausnahmeregelungen nach Art. 19 CRR an. Demnach erfolgen die Angaben im Offenlegungsbericht ausschließlich einzelinstitutsbezogen.

## **1.3 Einschränkungen der Offenlegungspflicht (Art. 432 CRR)**

Die Saalesparkasse macht von den Ausnahmeregelungen gemäß Artikel 432 CRR Gebrauch, bestimmte nicht wesentliche und vertrauliche Informationen bzw. Geschäftsgeheimnisse von der Offenlegung auszunehmen.

Eine Prüfung der Angemessenheit bei der Nicht-Offenlegung von nicht wesentlichen oder vertraulichen Informationen bzw. Geschäftsgeheimnissen wurde durchgeführt und entsprechend dokumentiert.

Folgende Ausnahmen wurden angewendet:

- Quantitative Offenlegungsinhalte, wie z. B. Risikopositionen, die weniger als 5% der Gesamtposition ausmachen, können als "sonstige Positionen" ausgewiesen werden. Bei Positionen unterhalb der 5%-Grenze ist eine weitere Aufschlüsselung unter Materialitätsgesichtspunkten nicht erforderlich.

Davon unabhängig besitzen folgende Offenlegungsanforderungen der CRR aktuell keine Relevanz für die Saalesparkasse:

- Art. 438 Buchstabe b) CRR (keine Offenlegung von Kapitalaufschlägen gemäß Artikel 104 (1) Buchstabe a) CRD von der Aufsicht gefordert)
- Art. 441 CRR (Die Saalesparkasse ist kein global systemrelevantes Institut.)
- Art. 449 CRR (Verbriefungspositionen sind nicht vorhanden.)
- Art. 452 (Für die Ermittlung der Kreditrisiken wird nicht der IRB-Ansatz, sondern der KSA zugrunde gelegt.)
- Art. 454 (Die Saalesparkasse verwendet keinen fortgeschrittenen Messansatz für operationelle Risiken.)
- Art. 455 (Die Saalesparkasse verwendet kein internes Modell für das Marktrisiko.)

#### **1.4 Medium der Offenlegung (Art. 434 CRR)**

Die offen zu legenden Informationen gemäß Artikel 434 werden jährlich auf der Homepage der Saalesparkasse veröffentlicht. Der Offenlegungsbericht bleibt bis zur Veröffentlichung des folgenden Offenlegungsberichtes auf der Homepage der Saalesparkasse jederzeit zugänglich. Der elektronische Zugang zum Offenlegungsbericht ist ohne namentliche Registrierung möglich.

#### **1.5 Häufigkeit der Offenlegung (Art. 433 CRR)**

Gemäß Artikel 433 CRR müssen die nach Teil 8 CRR (Artikel 431 bis 455) erforderlichen Angaben mindestens einmal jährlich offengelegt werden.

Die Saalesparkasse hat anhand der in Artikel 433 Satz 3 CRR dargelegten Merkmale sowie der Vorgaben im BaFin-Rundschreiben 05/2015 (BA) geprüft, ob die Offenlegung mehr als einmal jährlich ganz oder teilweise zu erfolgen hat. Die Prüfung der Saalesparkasse hat ergeben, dass eine jährliche Offenlegung ausreichend ist.

## 2 Risikomanagement (Art. 435 CRR)

### 2.1 Angaben zum Risikomanagement und zum Risikoprofil (Art. 435 (1) CRR)

Die Anforderungen und Informationen gem. Art. 435 (1) Buchstaben a) bis d) CRR hinsichtlich der Risikomanagementziele und –politik einschließlich der Risikomanagementverfahren und –systeme sind im Lagebericht nach § 289 HGB unter Gliederungspunkt 7 offengelegt. Der Lagebericht wurde vom Vorstand freigegeben und im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

#### Erklärung des Vorstandes gemäß Art. 435 (1) Buchstaben e) und f) CRR

Der Vorstand erklärt gemäß Art. 435 (1) Buchstabe e) CRR, dass die eingerichteten Risikomanagementverfahren den gängigen Standards entsprechen und dem Risikoprofil und der Risikostrategie angemessen sind. Der vom Vorstand genehmigte Lagebericht enthält unter Gliederungspunkt 7 den Risikobericht. Dieser beschreibt das Risikoprofil der Saalesparkasse und enthält wichtige Kennzahlen und Angaben zum Risikomanagement. Der Risikobericht stellt die Risikoerklärung nach Art. 435 (1) Buchstabe f) CRR dar.

### 2.2 Angaben zur Unternehmensführung (Art. 435 (2) CRR)

#### Informationen zu Mandaten des Leitungsorgans

Tab. 1: Anzahl der von Mitgliedern des Leitungsorgans bekleideten Leitungs- und Aufsichtsfunktionen zum 31. Dezember 2020 (Art. 435 (2) Buchstabe a) CRR)

|  | Anzahl der<br>Leitungsfunktionen | Anzahl der<br>Aufsichtsfunktionen |
|--|----------------------------------|-----------------------------------|
| Ordentliche Mitglieder des Vorstands       | 0                                | 1                                 |
| Ordentliche Mitglieder des Verwaltungsrats | 0                                | 0                                 |

In den Angaben sind die Mandate aufgeführt, für deren Wahrnehmung gemäß §§ 25c und 25d KWG Beschränkungen bestehen. Die jeweiligen Leitungs- und Aufsichtsfunktionen im eigenen Institut sind nicht mitgezählt.

## **Auswahl- und Diversitätsstrategie für die Mitglieder des Leitungsorgans (Art. 435 (2) Buchstaben b) und c) CRR)**

Die Regelungen für die Auswahl der Mitglieder des Vorstandes sowie des Verwaltungsrates sind - neben den gesetzlichen Regelungen im KWG und im Sparkassengesetz Land Sachsen-Anhalt - in der Satzung der Sparkasse enthalten.

Danach bestellt der Verwaltungsrat die Mitglieder des Vorstandes höchstens für die Dauer von sechs Jahren und bestimmt den Vorsitzenden und dessen Stellvertreter. Aus wichtigem Grund kann der Verwaltungsrat die Bestellung widerrufen.

Bei der Neubesetzung des Vorstandes achtet der Verwaltungsrat darauf, dass die Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen der Mitglieder des Vorstandes ausgewogen sind. Darüber hinaus werden bei den Entscheidungen die Vorgaben des Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) beachtet. Bei gleicher Eignung erfolgt die Besetzung von Vorstandspositionen entsprechend des Gleichstellungsgesetzes mit einem Vertreter des unterrepräsentierten Geschlechts.

Der regionale Sparkassenverband unterstützt den Verwaltungsrat bei der Ermittlung von geeigneten Bewerbern für die Besetzung des Vorstandspostens. Dabei wird insbesondere Wert auf die persönliche Zuverlässigkeit sowie die fachliche Eignung gelegt. Die fachliche Eignung setzt voraus, dass in ausreichendem Maße theoretische und praktische Kenntnisse in den betreffenden Geschäften sowie Leitungserfahrung vorhanden sind. Die Vorgaben des BaFin-Merkblatts für die Prüfung der fachlichen Eignung und Zuverlässigkeit von Geschäftsleitern werden beachtet. Weitere Anforderungen sind in einer Stellenbeschreibung geregelt. Die Mitglieder des Vorstandes verfügen über eine langjährige Berufserfahrung sowie umfangreiche Fachkenntnisse und Fähigkeiten in der Kreditwirtschaft.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse werden im Wesentlichen durch den Kreistag des Landkreis Saalekreis und den Stadtrat der Stadt Halle (Saale) als Träger der Sparkasse entsandt. Daneben werden weitere Mitglieder des Verwaltungsrates (Bedienstetenvertreter) auf der Grundlage des Sparkassengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt durch die Arbeitnehmer gewählt. Vorsitzender des Verwaltungsrates ist seit 01.07.2019 der Landrat des Landkreises Saalekreis. Die Mitglieder des Verwaltungsrates haben Schulungen an der Sparkassenakademie besucht bzw. verfügen über langjährige Berufserfahrung als Mitarbeiter der Sparkasse, so dass ausreichende Kenntnisse und Sachverstand für die Tätigkeit im Verwaltungsrat der Sparkasse vorhanden sind. Die Vorgaben des BaFin-Merkblattes zur Kontrolle der Mitglieder von Verwaltungs- und Aufsichtsorganen werden beachtet. Aufgrund dieser sparkassenrechtlichen Gegeben-



heiten ist die Festlegung und Umsetzung einer eigenständigen Diversitätsstrategie für den Verwaltungsrat nicht möglich.

Eine Auflistung der Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse kann dem Anhang zum Jahresabschluss 2020 entnommen werden.

**Angaben zum Risikoausschuss (Art. 435 (2) Buchstabe d) CRR)**

Aus Proportionalitätsgründen wurde kein separater Risikoausschuss gebildet. Die entsprechenden Aufgaben werden durch den gesamten Verwaltungsrat wahrgenommen.

**Informationsfluss an das Leitungsorgan bei Fragen des Risikos (Art. 435 (2) Buchstabe e) CRR)**

Die Informationen zur Risikoberichterstattung an den Vorstand sowie den Verwaltungsrat sind im Lagebericht nach § 289 HGB unter Gliederungspunkt 7.2.1 offengelegt.

### 3 Eigenmittel (Art. 437 CRR)

#### 3.1 Eigenkapitalüberleitungsrechnung

(Angaben gemäß Art. 437 (1) Buchstabe a) CRR i. V. m. Anhang I der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1423/2013)

Die in der CRR geforderte vollständige Abstimmung der aufsichtsrechtlichen Kapitalposten mit den relevanten Bilanzposten ist in der folgenden Tabelle dargestellt:

Tab. 2: Eigenkapital-Überleitungsrechnung

| Handelsbilanz zum 31.12.2020   |                    | Überleitung             | Eigenmittel zum Meldestichtag 31.12.2020 |                                  |                           |
|--|--------------------|-------------------------|--|----------------------------------|---------------------------|
| Passivposition   | Bilanzwert<br>TEUR |                         | Hartes Kernkapital<br>TEUR               | Zusätzliches Kernkapital<br>TEUR | Ergänzungskapital<br>TEUR |
| 9. Nachrangige Verbindlichkeiten   |                    |                         |  |                                  |                           |
| 10. Genussrechtskapital  |                    |                         |  |                                  |                           |
| 11. Fonds für allgemeine Bankrisiken   | 300.900,0          | -55.800,0 <sup>1)</sup> | 245.100,0                                |                                  |                           |
| 12. Eigenkapital   |                    |                         |  |                                  |                           |
| a) gezeichnetes Kapital  |                    |                         |  |                                  |                           |
| b) Kapitalrücklage   |                    |                         |  |                                  |                           |
| c) Gewinnrücklagen   |                    |                         |  |                                  |                           |
| ca) Sicherheitsrücklage  | 209.140,4          |                         | 209.140,4                                |                                  |                           |
| cb) andere Rücklagen   |                    |                         |  |                                  |                           |
| d) Bilanzgewinn  | 2.087,2            | -2.087,2 <sup>2)</sup>  |  |                                  |                           |
| Sonstige Überleitungskorrekturen:  |                    |                         |  |                                  |                           |
| Immaterielle Vermögensgegenstände (Artikel 4 (115) CRR in Verbindung mit Artikel 36 (1) Buchstabe b) CRR |                    |                         | -300,0                                   |                                  |                           |
|  |                    |                         | <b>453.940,4</b>                         | <b>0</b>                         | <b>0</b>                  |

1) Abzug der Zuführung (55.800,0 TEUR) wegen Anrechnung als Eigenmittel erst nach Feststellung der Bilanz im Folgejahr (Artikel 26 (1) Buchst. f) CRR

2) Bilanzgewinn nach Feststellung des Jahresabschlusses

Die Daten entstammen den Bilanzpositionen des geprüften Jahresabschlusses 2020 sowie den aufsichtsrechtlichen Meldungen zu den Eigenmitteln per 31.12.2020.

### 3.2 Hauptmerkmale sowie vollständige Bedingungen der begebenen Kapitalinstrumente

(Angaben gemäß Art. 437 (1) Buchstaben b) und c) CRR i. V. m. Anhang II der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1423/2013)

Die Saalesparkasse hat keine i. S. d. CRR bzw. von Altbestandsregelungen anerken- nungsfähige Kapitalinstrumente begeben.

### 3.3 Art und Beträge der Eigenmittelelemente

(Angaben gemäß Artikel 437 (1) Buchstaben d) und e) CRR i. V. m. Anhang IV der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1423/2013)

Eine detaillierte Aufstellung der Eigenmittelelemente ist der Tabelle A1 im Anhang zum Offenlegungsbericht zu entnehmen.

Art. 437 (1) Buchstabe f) CRR findet keine Anwendung.

## 4 Eigenmittelanforderungen (Art. 438 CRR)

### Qualitative Angaben (Art. 438 Buchstabe a) CRR)

Die Angaben zur Angemessenheit der Eigenmittel finden sich im Lagebericht nach § 289 HGB wieder. Art. 438 Buchstabe b) CRR besitzt für die Saalesparkasse keine Relevanz. Der Lagebericht wurde vom Vorstand freigegeben und im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

### Quantitative Angaben (Art. 438 Buchstaben c) bis f) CRR)

Tab. 3: Eigenmittelanforderungen nach Risikoarten und Risikopositionsklassen

| Eigenmittelanforderungen                          | Betrag per 31.12.2020<br>(TEUR) |
|---|---------------------------------|
| <b>Kreditrisiko</b>                               |                                 |
| <b>Standardansatz</b>                             | <b>225.230</b>                  |
| Zentralstaaten oder Zentralbanken                 | 0                               |
| Regionale oder lokale Gebietskörperschaften       | 0                               |
| Öffentliche Stellen                               | 271                             |
| Multilaterale Entwicklungsbanken                  | 0                               |
| Internationale Organisationen                     | 0                               |
| Institute   | 18.718                          |
| Unternehmen                                       | 88.734                          |
| Mengengeschäft                                    | 52.187                          |
| Durch Immobilien besicherte Positionen            | 11.503                          |
| Ausgefallene Positionen                           | 1.748                           |
| Mit besonders hohen Risiken verbundene Positionen | 292                             |
| Gedeckte Schuldverschreibungen                    | 356                             |
| Verbriefungspositionen                            | 0                               |

|   |        |
|---|--------|
| Institute und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung | 0      |
| OGA   | 41.283 |
| Beteiligungspositionen  | 2.981  |
| Sonstige Posten   | 7.157  |
| <b>Marktrisiko des Handelsbuchs</b>                             |        |
| Standardansatz  | 0,0    |
| Interner Modellansatz   | 0,0    |
| <b>Fremdwährungsrisiko</b>                                      |        |
| Netto-Fremdwährungsposition                                     | 1.624  |
| <b>Abwicklungsrisiko</b>  |        |
| Abwicklungs-/Lieferrisiko                                       | 0,0    |
| <b>Warenpositionsrisiko</b>                                     |        |
| Laufzeitbandverfahren   | 0,0    |
| vereinfachtes Verfahren   | 0,0    |
| Erweitertes Laufzeitbandverfahren                               | 0,0    |
| <b>Operationelle Risiken</b>                                    |        |
| Basisindikatoransatz  | 18.488 |
| Standardansatz  | 0      |
| Fortgeschrittener Messansatz (AMA)                              | 0      |
| <b>Gesamtrisikobeitrag CVA</b>                                  |        |
| Fortgeschrittene Methode  | 0      |
| Standardmethode   | 0      |
| Auf OEM-Grundlage   | 0      |

## 5 Kapitalpuffer (Art. 440 CRR)

Die Offenlegung des institutsindividuellen antizyklischen Kapitalpuffers erfolgt analog der Ermittlung für Zwecke der Eigenmittelunterlegung. Für Fondspositionen erfolgt somit eine Durchschau gemäß den aufsichtlichen Vorgaben. Die folgenden Tabellen stellen die geografische Verteilung der für die Berechnung des Kapitalpuffers wesentlichen Kreditrisikopositionen sowie die Ermittlung des institutsindividuellen antizyklischen Kapitalpuffers zum 31.12.2020 dar.

Tab. 4a: Geografische Verteilung der für die Berechnung des antizyklischen Kapitalpuffers wesentlichen Kreditrisikopositionen

| 31.12.2020<br>TEUR    | Allgemeine Kreditrisikopositionen |                           | Risikopositionen im Handelsbuch                      |  | Verbriefungsrisikopositionen |                           | Eigenmittelanforderungen                 |  |                                     |         | Gewichtungen Eigenmittelanforderungen | Quote des antizyklischen Kapitalpuffers |
|-----------------------|-----------------------------------|---------------------------|--|--|------------------------------|---------------------------|--|--|-------------------------------------|---------|---------------------------------------|---|
|                       | Risikopositionswert (SA)          | Risikopositionswert (IRB) | Summe der Kaufs- und Verkaufsposition im Handelsbuch | Wert der Risikoposition im Handelsbuch (interne Modelle) | Risikopositionswert (SA)     | Risikopositionswert (IRB) | Davon: Allgemeine Kreditrisikopositionen | Davon: Risikopositionen im Handelsbuch | Davon: Verbriefungsrisikopositionen | Summe   |                                       |   |
|                       | 010                               | 020                       | 030  | 040  | 050                          | 060                       | 070                                      | 080                                    | 090                                 | 100     | 110                                   | 120                                     |
| Deutschland           | 3.047.367                         |                           |  |  |                              |                           | 177.791                                  |  |                                     | 177.791 | 0,86                                  |   |
| Frankreich            | 31.000                            |                           |  |  |                              |                           | 2.374                                    |  |                                     | 2.374   | 0,01                                  |   |
| Niederlande           | 73.683                            |                           |  |  |                              |                           | 4.529                                    |  |                                     | 4.529   | 0,02                                  |   |
| Italien               | 13.456                            |                           |  |  |                              |                           | 1.076                                    |  |                                     | 1.076   | 0,01                                  |   |
| Irland                | 18.699                            |                           |  |  |                              |                           | 1.496                                    |  |                                     | 1.496   | 0,01                                  |   |
| Dänemark              | 14.084                            |                           |  |  |                              |                           | 1.127                                    |  |                                     | 1.127   | 0,01                                  |   |
| Portugal              | 0                                 |                           |  |  |                              |                           | 0  |  |                                     | 0       |                                       |   |
| Spanien               | 3.509                             |                           |  |  |                              |                           | 281                                      |  |                                     | 281     | 0,00                                  |   |
| Belgien               | 17.139                            |                           |  |  |                              |                           | 1.371                                    |  |                                     | 1.371   | 0,01                                  |   |
| Luxemburg             | 9.335                             |                           |  |  |                              |                           | 607                                      |  |                                     | 607     | 0,00                                  | 0,25%                                   |
| Norwegen              | 5.013                             |                           |  |  |                              |                           | 401                                      |  |                                     | 401     | 0,00                                  | 1,00%                                   |
| Schweden              | 5.632                             |                           |  |  |                              |                           | 446                                      |  |                                     | 446     | 0,00                                  |   |
| Finnland              | 16.038                            |                           |  |  |                              |                           | 1.283                                    |  |                                     | 1.283   | 0,01                                  |   |
| Österreich            | 92.151                            |                           |  |  |                              |                           | 6.245                                    |  |                                     | 6.245   | 0,03                                  |   |
| Schweiz               | 37.119                            |                           |  |  |                              |                           | 2.959                                    |  |                                     | 2.959   | 0,01                                  |   |
| Lettland              | 71                                |                           |  |  |                              |                           | 4  |  |                                     | 4       | 0,00                                  |   |
| Polen                 | 13                                |                           |  |  |                              |                           | 1  |  |                                     | 1       | 0,00                                  |   |
| Tschechische Republik | 136                               |                           |  |  |                              |                           | 8  |  |                                     | 8       | 0,00                                  | 0,50%                                   |
| Slowakei              | 0                                 |                           |  |  |                              |                           | 0  |  |                                     | 0       |                                       | 1,00%                                   |
| Ungarn                | 24                                |                           |  |  |                              |                           | 1  |  |                                     | 1       | 0,00                                  |   |
| Rumänien              | 0                                 |                           |  |  |                              |                           | 0  |  |                                     | 0       |                                       |   |
| Bulgarien             | 1                                 |                           |  |  |                              |                           | 0  |  |                                     | 0       |                                       | 0,50%                                   |
| Albanien              | 0                                 |                           |  |  |                              |                           | 0  |  |                                     | 0       |                                       |   |
| Ukraine               | 0                                 |                           |  |  |                              |                           | 0  |  |                                     | 0       |                                       |   |
| Belarus               | 0                                 |                           |  |  |                              |                           | 0  |  |                                     | 0       |                                       |   |
| Russische Föderation  | 196                               |                           |  |  |                              |                           | 12                                       |  |                                     | 12      | 0,00                                  |   |
| Georgien              | 0                                 |                           |  |  |                              |                           | 0  |  |                                     | 0       |                                       |   |

|                                |                  |  |  |  |  |                |  |  |                |             |              |
|--------------------------------|------------------|--|--|--|--|----------------|--|--|----------------|-------------|--------------|
| Aserbaid-schan                 | 0                |  |  |  |  | 0              |  |  | 0              |             |              |
| Usbekistan                     | 0                |  |  |  |  | 0              |  |  | 0              |             |              |
| Tadschikis-tan                 | 0                |  |  |  |  | 0              |  |  | 0              |             |              |
| Montenegro                     | 0                |  |  |  |  | 0              |  |  | 0              |             |              |
| Großbritan-nien o. GG,JE,IM    | 32.741           |  |  |  |  | 1.750          |  |  | 1.750          | 0,01        |              |
| Marokko                        | 0                |  |  |  |  | 0              |  |  | 0              |             |              |
| Tunesien                       | 0                |  |  |  |  | 0              |  |  | 0              |             |              |
| Nigeria                        | 2                |  |  |  |  | 0              |  |  | 0              | 0,00        |              |
| Vereinigte Staaten von Amerika | 56.629           |  |  |  |  | 2.938          |  |  | 2.938          | 0,01        |              |
| Kanada                         | 18               |  |  |  |  | 1              |  |  | 1              | 0,00        |              |
| Mexiko                         | 54               |  |  |  |  | 2              |  |  | 2              | 0,00        |              |
| Ecuador                        | 0                |  |  |  |  | 0              |  |  | 0              |             |              |
| Chile                          | 0                |  |  |  |  | 0              |  |  | 0              |             |              |
| Libanon                        | 0                |  |  |  |  | 0              |  |  | 0              |             |              |
| Syrien, Arab. Rep.             | 54               |  |  |  |  | 3              |  |  | 3              | 0,00        |              |
| Irak                           | 0                |  |  |  |  | 0              |  |  | 0              |             |              |
| Iran, Islam. Rep.              | 0                |  |  |  |  | 0              |  |  | 0              |             |              |
| Jordanien                      | 0                |  |  |  |  | 0              |  |  | 0              |             |              |
| Jemen                          | 0                |  |  |  |  | 0              |  |  | 0              |             |              |
| Pakistan                       | 0                |  |  |  |  | 0              |  |  | 0              |             |              |
| Indien                         | 1                |  |  |  |  | 0              |  |  | 0              |             |              |
| Nepal                          | 0                |  |  |  |  | 0              |  |  | 0              |             |              |
| Thailand                       | 0                |  |  |  |  | 0              |  |  | 0              |             |              |
| Vietnam                        | 0                |  |  |  |  | 0              |  |  | 0              |             |              |
| Indonesien                     | 0                |  |  |  |  | 0              |  |  | 0              |             |              |
| Singapur                       | 143              |  |  |  |  | 7              |  |  | 7              | 0,00        |              |
| Mongolei                       | 0                |  |  |  |  | 0              |  |  | 0              |             |              |
| China, VR                      | 0                |  |  |  |  | 0              |  |  | 0              |             |              |
| Korea, Rep. (ehem. Südkorea)   | 0                |  |  |  |  | 0              |  |  | 0              |             |              |
| Japan                          | 0                |  |  |  |  | 0              |  |  | 0              |             |              |
| <b>Summe</b>                   | <b>3.474.311</b> |  |  |  |  | <b>206.714</b> |  |  | <b>206.714</b> | <b>1,00</b> | <b>0,01%</b> |

Tab. 4b: Höhe des institutsspezifischen antizyklischen Kapitalpuffers

|   |                   |
|---|-------------------|
|   | <b>31.12.2020</b> |
| Gesamtforderungsbetrag (in TEUR)  | 3.066.778         |
| Institutsspezifische Quote des antizyklischen Kapitalpuffers                      | 0,01%             |
| Anforderungen an den institutsspezifischen antizyklischen Kapitalpuffer (in TEUR) | 187               |

## 6 Kreditrisikooanpassungen (Art. 442 CRR)

### 6.1 Angaben zur Struktur des Kreditportfolios

#### (Angaben gemäß Art. 442 Buchstaben c) bis f) CRR)

##### Gesamtbetrag der Risikopositionen

Die Ermittlung des Gesamtbetrages der Risikopositionen erfolgt nach aufsichtsrechtlichen Vorgaben. Die bilanziellen und außerbilanziellen Geschäfte werden jeweils mit ihren Buchwerten (nach Abzug der Risikovorsorge und vor Kreditrisikominderung) gemäß Artikel 111 CRR ausgewiesen.

Der Gesamtbetrag der Risikopositionen zum Meldestichtag in Höhe von 7.186.592 TEUR setzt sich aus sämtlichen Risikopositionsklassen gemäß Artikel 112 CRR mit Ausnahme der Beteiligungs- und Verbriefungsrisikopositionen zusammen. Fondspositionen werden für Zwecke der Offenlegung nach Artikel 442 CRR nicht durchgeschaut. Es werden alle bilanziellen Geschäfte mit einem Adressenausfallrisiko sowie außerbilanzielle nicht derivative Positionen wie unwiderrufliche Kreditzusagen ausgewiesen.

Die nachfolgende Übersicht enthält den Gesamtbetrag der Risikopositionen aufgeschlüsselt nach den für den KSA vorgegebenen Risikopositionsklassen. Die Aufschlüsselung des Gesamtbetrags der Risikopositionen ist in Jahresdurchschnittswerten angegeben.

Tab. 5: Gesamtbetrag der Risikopositionen nach Risikopositionsklassen

| 2020<br>TEUR  | Jahresdurchschnittsbetrag<br>der Risikopositionen |
|---|---|
| Zentralstaaten oder Zentralbanken                               | 698.722   |
| Regionale oder lokale Gebietskörperschaften                     | 555.571   |
| Öffentliche Stellen   | 31.574  |
| Multilaterale Entwicklungsbanken                                | 50.527  |
| Internationale Organisationen                                   | 50.434  |
| Institute   | 1.557.840   |
| Unternehmen   | 1.539.149   |
| Mengengeschäft  | 1.339.273   |
| Durch Immobilien besicherte Positionen                          | 436.012   |
| Ausgefallene Positionen   | 22.051  |
| Mit besonders hohen Risiken verbundene Positionen               | 5.153   |
| Gedeckte Schuldverschreibungen                                  | 67.089  |
| Institute und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung | 0   |
| OGA   | 437.701   |
| Sonstige Posten   | 156.958   |
| <b>Gesamt</b>   | <b>6.948.052</b>                                  |

### Geografische Verteilung der Risikopositionen

Die Zuordnung der Forderungen zu den geografischen Gebieten (Art. 442 Buchstabe d) CRR) erfolgt anhand des Landes, dem die wirtschaftlichen Risiken der an den Kreditnehmer gewährten Kredite zuzuordnen sind. Die geografische Verteilung des Portfolios spiegelt die mit der regionalen Ausrichtung der Sparkasse einhergehende Konzentration auf den Heimatmarkt wider.

Tab. 6: Risikopositionen nach geografischen Gebieten

| <b>31.12.2020<br/>TEUR</b>                                      | <b>Deutschland</b> | <b>EWR</b>       | <b>Sonstige</b> |
|---|--------------------|------------------|-----------------|
| Zentralstaaten oder Zentralbanken                               | 535.783            | 253.978          | 0               |
| Regionale oder lokale Gebietskörperschaften                     | 612.156            | 0                | 0               |
| Öffentliche Stellen   | 32.720             | 0                | 0               |
| Multilaterale Entwicklungsbanken                                | 0                  | 50.527           | 0               |
| Internationale Organisationen                                   | 0                  | 0                | 50.434          |
| Institute   | 1.254.431          | 310.384          | 40.010          |
| Unternehmen   | 977.854            | 312.086          | 93.281          |
| Mengengeschäft  | 1.384.040          | 9.476            | 1.377           |
| Durch Immobilien besicherte Positionen                          | 450.473            | 2.448            | 104             |
| Ausgefallene Positionen   | 26.157             | 8                | 56              |
| Mit besonders hohen Risiken verbundene Positionen               | 4.135              | 0                | 0               |
| Gedeckte Schuldverschreibungen                                  | 54.157             | 12.932           | 0               |
| Institute und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung | 0                  | 0                | 0               |
| OGA   | 496.086            | 52.267           | 0               |
| Sonstige Posten   | 169.232            | 0                | 0               |
| <b>Gesamt</b>   | <b>5.997.224</b>   | <b>1.004.106</b> | <b>185.262</b>  |

### **Aufschlüsselung der Risikopositionen nach Hauptbranchen**

Die Sparkasse ordnet jedem Kunden eine Branche nach der Systematik der Wirtschaftszweige zu. Diese Branchen werden gruppiert und zu Hauptbranchen zusammengefasst offengelegt (Art. 442 Buchstabe e) CRR). Die Pauschalwertberichtigungen wurden der Branche Sonstige zugeordnet.



Tab. 7: Risikopositionen nach Branchen

| <b>31.12.2020<br/>TEUR</b>                                      |                  |   |                              |                       |   |                 |
|---|------------------|---|------------------------------|-----------------------|---|-----------------|
| <b>Risikopositionen nach Branchen</b>                           | <b>Banken</b>    | <b>Offene Investmentvermögen<br/>inkl. Geldmarktfonds</b> | <b>Öffentliche Haushalte</b> | <b>Privatpersonen</b> | <b>Organisationen ohne Erwerbszweck</b> | <b>Sonstige</b> |
| Zentralstaaten oder Zentralbanken                               | 535.783          | 0   | 253.978                      | 0                     | 0                                       | 0               |
| Regionale oder lokale Gebietskörperschaften                     | 0                | 0   | 599.115                      | 0                     | 0                                       | 0               |
| Öffentliche Stellen   | 10.503           | 0   | 4                            | 0                     | 20                                      | 0               |
| Multilaterale Entwicklungsbanken                                | 50.527           | 0   | 0                            | 0                     | 0                                       | 0               |
| Internationale Organisationen                                   | 0                | 0   | 50.434                       | 0                     | 0                                       | 0               |
| Institute   | 1.482.077        | 0   | 0                            | 0                     | 0                                       | 0               |
| Unternehmen   | 0                | 10.818  | 5.189                        | 12.094                | 8.590                                   | 0               |
| Davon KMU   | 0                | 10.818  | 0                            | 0                     | 3.659                                   | 0               |
| Mengengeschäft  | 0                | 8.025   | 300                          | 1.034.623             | 3.494                                   | 1.972           |
| Davon KMU   | 0                | 0   | 0                            | 0                     | 0                                       | 0               |
| Durch Immobilien besicherte Positionen                          | 0                | 3.715   | 0                            | 243.634               | 495                                     | 30              |
| Davon KMU   | 0                | 3.175   | 0                            | 0                     | 495                                     | 0               |
| Ausgefallene Positionen   | 0                | 0   | 0                            | 6.008                 | 54                                      | 0               |
| Mit besonders hohen Risiken verbundene Positionen               | 0                | 0   | 0                            | 0                     | 0                                       | 0               |
| Gedekte Schuldverschreibungen                                   | 67.089           | 0   | 0                            | 0                     | 0                                       | 0               |
| Institute und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung | 0                | 0   | 0                            | 0                     | 0                                       | 0               |
| OGA   | 0                | 498.601   | 0                            | 0                     | 0                                       | 0               |
| Sonstige Posten   | 0                | 0   | 0                            | 0                     | 0                                       | 169.232         |
| <b>Gesamt</b>   | <b>2.145.978</b> | <b>521.159</b>  | <b>909.020</b>               | <b>1.296.359</b>      | <b>12.653</b>                           | <b>171.234</b>  |

Tab. 7: Risikopositionen nach Branchen (Fortsetzung)

| 31.12.2020<br>TEUR  | Unternehmen und wirtschaftlich selbständige Privatpersonen, davon |  |                        |               |  |  |   |                                |                                  |
|---|---|--|------------------------|---------------|--|--|---|--------------------------------|----------------------------------|
|   | Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Aquakultur               | Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | Verarbeitendes Gewerbe | Baugewerbe    | Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen | Verkehr und Lagerei, Nachrichtenübermittlung | Finanz- und Versicherungsdienstleistungen | Grundstücks- und Wohnungswesen | Sonstiges Dienstleistungsgewerbe |
| Zentralstaaten oder Zentralbanken                               | 0   | 0  | 0                      | 0             | 0  | 0  | 0   | 0                              | 0                                |
| Regionale oder lokale Gebietskörperschaften                     | 0   | 11.571   | 0                      | 0             | 0  | 0  | 0   | 1.471                          | 0                                |
| Öffentliche Stellen   | 0   | 4.201  | 0                      | 0             | 0  | 2.500  | 0   | 0                              | 15.493                           |
| Multilaterale Entwicklungsbanken                                | 0   | 0  | 0                      | 0             | 0  | 0  | 0   | 0                              | 0                                |
| Internationale Organisationen                                   | 0   | 0  | 0                      | 0             | 0  | 0  | 0   | 0                              | 0                                |
| Institute   | 0   | 0  | 0                      | 0             | 0  | 0  | 122.749                                   | 0                              | 0                                |
| Unternehmen   | 24.670  | 168.863  | 326.681                | 22.067        | 53.638   | 77.427                                       | 207.885                                   | 210.232                        | 255.067*                         |
| Davon KMU   | 19.657  | 13.336   | 7.615                  | 19.346        | 7.581  | 403  | 5.269                                     | 110.940                        | 59.918                           |
| Mengengeschäft  | 12.923  | 6.666  | 35.017                 | 44.521        | 41.936   | 7.611  | 13.952                                    | 48.462                         | 135.390                          |
| Davon KMU   | 0   | 0  | 0                      | 0             | 0  | 0  | 0   | 0                              | 0                                |
| Durch Immobilien besicherte Positionen                          | 471   | 1.066  | 2.593                  | 15.375        | 7.408  | 2.995  | 3.206                                     | 127.366                        | 44.672                           |
| Davon KMU   | 471   | 1.066  | 2.593                  | 15.375        | 7.408  | 2.995  | 3.206                                     | 80.908                         | 44.352                           |
| Ausgefallene Positionen   | 417   | 2.116  | 8.532                  | 1.056         | 1.523  | 552  | 134                                       | 1.982                          | 3.847                            |
| Mit besonders hohen Risiken verbundene Positionen               | 0   | 0  | 0                      | 3.630         | 0  | 0  | 0   | 505                            | 0                                |
| Gedekte Schuldverschreibungen                                   | 0   | 0  | 0                      | 0             | 0  | 0  | 0   | 0                              | 0                                |
| Institute und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung | 0   | 0  | 0                      | 0             | 0  | 0  | 0   | 0                              | 0                                |
| OGA   | 0   | 0  | 0                      | 0             | 0  | 0  | 49.752                                    | 0                              | 0                                |
| Sonstige Posten   | 0   | 0  | 0                      | 0             | 0  | 0  | 0   | 0                              | 0                                |
| <b>Gesamt</b>   | <b>38.482</b>   | <b>194.482</b>   | <b>372.823</b>         | <b>86.649</b> | <b>104.505</b>   | <b>91.085</b>                                | <b>397.678</b>                            | <b>390.017</b>                 | <b>454.468</b>                   |

\*Position beinhaltet PWB

## Aufschlüsselung der Risikopositionen nach Restlaufzeiten

Bei den Restlaufzeiten (Offenlegung gemäß Art. 442 Buchstabe f) CRR) handelt es sich um vertragliche Restlaufzeiten.

Tab. 8: Risikopositionen nach Restlaufzeiten

| <b>31.12.2020</b><br><b>TEUR</b>                                | <b>täglich fällig</b> | <b>&lt; 1 Jahr</b> | <b>1 Jahr bis 5 Jahre</b> | <b>&gt; 5 Jahre</b> | <b>unbestimmte Laufzeit</b> |
|---|-----------------------|--------------------|---------------------------|---------------------|-----------------------------|
| Zentralstaaten oder Zentralbanken                               | 537.125               | 120.434            | 98.092                    | 34.111              | 0                           |
| Regionale oder lokale Gebietskörperschaften                     | 299.425               | 0                  | 180.242                   | 132.489             | 0                           |
| Öffentliche Stellen   | 4.427                 | 2.000              | 11.171                    | 15.123              | 0                           |
| Multilaterale Entwicklungsbanken                                | 0                     | 0                  | 50.527                    | 0                   | 0                           |
| Internationale Organisationen                                   | 0                     | 0                  | 50.434                    | 0                   | 0                           |
| Institute   | 410.607               | 357.054            | 751.575                   | 85.590              | 0                           |
| Unternehmen   | 52.831                | 182.646            | 542.964                   | 604.780             | 0                           |
| Mengengeschäft  | 435.655               | 20.351             | 92.621                    | 846.265             | 0                           |
| Durch Immobilien besicherte Positionen                          | 1.693                 | 259                | 11.261                    | 439.812             | 0                           |
| Ausgefallene Positionen   | 3.789                 | 2.091              | 7.891                     | 12.450              | 0                           |
| Mit besonders hohen Risiken verbundene Positionen               | 3.630                 | 0                  | 0                         | 505                 | 0                           |
| Gedeckte Schuldverschreibungen                                  | 0                     | 0                  | 67.089                    | 0                   | 0                           |
| Institute und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung | 0                     | 0                  | 0                         | 0                   | 0                           |
| OGA   | 0                     | 0                  | 0                         | 89.535              | 458.819                     |
| Sonstige Posten   | 94.915                | 0                  | 0                         | 0                   | 74.316                      |
| <b>Gesamt</b>   | <b>1.844.097</b>      | <b>684.836</b>     | <b>1.863.867</b>          | <b>2.260.658</b>    | <b>533.135</b>              |

## 6.2 Angaben zu überfälligen sowie notleidenden Positionen und zur Risikovorsorge (Angaben gemäß Art. 442 Buchstaben a) und b) sowie g) bis i) CRR)

### Definition überfälliger und notleidender Forderungen

„Notleidende Kredite“ sind Forderungen, für die Maßnahmen der Risikovorsorge wie Wertberichtigungen bzw. Teilabschreibungen getroffen wurden oder für die Zinskorrekturposten bzw. Rückstellungen mit Wertberichtigungscharakter gebildet wurden.

Forderungen werden im Offenlegungsbericht als „überfällig“ ausgewiesen, wenn Forderungen gegenüber einem Schuldner mehr als 90 aufeinander folgende Tage in Verzug sind und sie nicht bereits als „notleidend“ eingestuft sind. Dieser Verzug wird bei der Saalesparkasse nach Artikel 178 CRR für alle Risikopositionsklassen kreditnehmerbezogen ermittelt.

### **Ansätze und Methoden zur Bestimmung der Risikovorsorge**

Die Sparkasse verfügt über Steuerungsinstrumente, um frühzeitig Adressenausfallrisiken bei Kreditengagements zu erkennen, diese zu steuern und zu bewerten sowie im Jahresabschluss durch Risikovorsorge (Einzelwertberichtigungen, Rückstellungen, Pauschalwertberichtigungen) abzuschirmen.

Hinsichtlich der handelsrechtlichen Bewertung wird auf die Ausführungen im Anhang zum Jahresabschluss vom 31. Dezember 2020 verwiesen.

Die Kreditengagements werden regelmäßig dahingehend überprüft, ob Risikovorsorgebedarf, d. h. Bedarf an spezifischen Kreditrisikoanpassungen, besteht. Eine außerordentliche Überprüfung erfolgt, wenn der Sparkasse Informationen vorliegen, die auf eine Verschlechterung der wirtschaftlichen Verhältnisse hinweisen. Die Notwendigkeit bzw. die Höhe der im Einzelfall zu bildenden spezifischen Kreditrisikoanpassungen orientiert sich zum einen an der Wahrscheinlichkeit, mit der der Kreditnehmer seinen vertraglichen Verpflichtungen nicht mehr nachkommen kann. Basis hierfür ist die Beurteilung der wirtschaftlichen Verhältnisse und das Zahlungsverhalten des Kunden. Darüber hinaus erfolgt eine Bewertung der Sicherheiten mit ihren wahrscheinlichen Realisationswerten, um einschätzen zu können, welche Erlöse nach Eintritt von Leistungsstörungen noch zu erwarten sind.

Die Angemessenheit der spezifischen Kreditrisikoanpassungen wird regelmäßig überprüft und fortgeschrieben. Eine Auflösung der spezifischen Kreditrisikoanpassungen erfolgt bei nachhaltiger Verbesserung der wirtschaftlichen Verhältnisse des Kreditnehmers, d. h. wenn die Kapitaldienstfähigkeit wieder erkennbar ist, oder wenn die Kreditrückführung aus vorhandenen Sicherheiten möglich ist.

Für latente Ausfallrisiken bildet die Sparkasse Pauschalwertberichtigungen. Darüber hinaus bestehen allgemeine Kreditrisikoanpassungen in Form von Vorsorgereserven nach § 340f HGB.

Die Berechnungsweise sowie die Prozesse zur Genehmigung der Risikovorsorge sind in den Organisationsrichtlinien der Sparkasse geregelt.

### **Notleidende und überfällige Risikopositionen nach Branchen und nach geografischen Gebieten**

Die Nettoneubildung bei der Risikovorsorge im Kreditgeschäft betrug gemäß festgestelltem Jahresabschluss 2020 im Berichtszeitraum 4.238 TEUR und setzt sich aus Zuführungen und Auflösungen zusammen. Unmittelbar in die GuV übernommene Direktabschreibungen betragen im Berichtszeitraum 2.552 TEUR, die Eingänge auf abgeschriebene Forderungen 506 TEUR.

Tab. 9: Notleidende und überfällige Risikopositionen nach Branchen

| 31.12.2020   |                                       |               |                          |                        |  |                                   |  |                                       |
|--|---------------------------------------|---------------|--------------------------|------------------------|--|-----------------------------------|--|---------------------------------------|
| TEUR   | Gesamtbetrag notleidender Forderungen | Bestand EWB   | Bestand PWB <sup>1</sup> | Bestand Rückstellungen | Aufwendungen für EWB, PWB und Rückstellungen | Direktabschreibungen <sup>1</sup> | Eingänge auf abgeschriebene Forderungen <sup>1</sup> | Gesamtbetrag überfälliger Forderungen |
| Banken   | 0                                     | 0             |                          | 0                      | 0  |                                   |  | 0                                     |
| Öffentliche Haushalte  | 0                                     | 0             |                          | 0                      | 0  |                                   |  | 0                                     |
| Privatpersonen   | 12.551                                | 8.534         |                          | 0                      | 249  |                                   |  | 2.404                                 |
| Unternehmen und wirtschaftlich selbständige Personen, davon                            | 26.011                                | 18.386        |                          | 259                    | 2.606  |                                   |  | 5.080                                 |
| Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Aquakultur                                    | 617                                   | 106           |                          | 0                      | -153   |                                   |  | 145                                   |
| Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | 970                                   | 728           |                          | 104                    | -731   |                                   |  | 1.422                                 |
| Verarbeitendes Gewerbe   | 11.496                                | 10.045        |                          | 155                    | 2.915  |                                   |  | 407                                   |
| Baugewerbe   | 1.302                                 | 739           |                          | 0                      | 138  |                                   |  | 460                                   |
| Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen                               | 2.518                                 | 1.449         |                          | 0                      | -61  |                                   |  | 634                                   |
| Verkehr und Lagerei, Nachrichtenübermittlung   | 1.237                                 | 835           |                          | 0                      | 56   |                                   |  | 254                                   |
| Finanz- und Versicherungsdienstleistungen  | 207                                   | 73            |                          | 0                      | -65  |                                   |  | 126                                   |
| Grundstücks- und Wohnungswesen   | 2.193                                 | 650           |                          | 0                      | 240  |                                   |  | 549                                   |
| Sonstiges Dienstleistungsgewerbe   | 5.471                                 | 3.760         |                          | 0                      | 265  |                                   |  | 1.083                                 |
| Organisationen ohne Erwerbszweck   | 0                                     | 0             |                          | 0                      | 0  |                                   |  | 0                                     |
| Sonstige   | 0                                     | 0             |                          | 0                      | 0  |                                   |  | 54                                    |
| Sammelposition   |                                       |               | 5.784                    |                        | 1.384  | 2.552                             | 506  |                                       |
| <b>Gesamt</b>  | <b>38.562</b>                         | <b>26.920</b> | <b>5.784</b>             | <b>259</b>             | <b>4.238</b>                                 | <b>2.552</b>                      | <b>506</b>   | <b>7.538</b>                          |

<sup>1</sup> Für diese Position liegt keine Branchengliederung vor.

Tab. 10: Notleidende und überfällige Risikopositionen nach geografischen Gebieten

| 31.12.2020     | Gesamtbetrag notleidender Forderungen | Bestand EWB   | Bestand PWB  | Bestand Rückstellungen | Gesamtbetrag überfälliger Forderungen |
|----------------|---------------------------------------|---------------|--------------|------------------------|---------------------------------------|
| TEUR           |                                       |               |              |                        |                                       |
| Deutschland    | 38.467                                | 26.882        |              | 259                    | 7.538                                 |
| EWL            | 32                                    | 32            |              | 0                      | 0                                     |
| Sonstige       | 63                                    | 6             |              | 0                      | 0                                     |
| Sammelposition |                                       |               | 5.784        |                        |                                       |
| <b>Gesamt</b>  | <b>38.562</b>                         | <b>26.920</b> | <b>5.784</b> | <b>259</b>             | <b>7.538</b>                          |

Tab. 11: Entwicklung der Risikovorsorge

| 31.12.2020   | Anfangsbestand | Zuführung    | Auflösung    | Inanspruchnahme | Wechselkursbedingte sonstige Veränderung | Endbestand    |
|--|----------------|--------------|--------------|-----------------|--|---------------|
| TEUR   |                |              |              |                 |  |               |
| Einzelwertberichtigungen   | 26.315         | 6.599        | 3.729        | 2.265           | 0  | 26.920        |
| Rückstellungen   | 275            | 0            | 16           | 0               | 0  | 259           |
| Pauschalwertberichtigungen   | 4.400          | 1.384        | 0            | 0               | 0  | 5.784         |
| <b>Summe spezifische Kreditrisikoanpassungen</b>   | <b>30.990</b>  | <b>7.983</b> | <b>3.745</b> | <b>2.265</b>    | <b>0</b>                                 | <b>32.963</b> |
| Allgemeine Kreditrisikoanpassungen (als Ergänzungskapital Angerechnete Vorsorgereserven nach § 340f HGB) |                |              |              |                 |  |               |

## 7 Inanspruchnahme von ECAI und ECA (Art. 444 CRR)

Zur Berechnung der regulatorischen Eigenmittelanforderungen für das Kreditrisiko verwendet die Sparkasse die in der CRR für den KSA vorgegebenen Risikogewichte. Dabei dürfen für die Bestimmung der Risikogewichte Bonitätsbeurteilungen externer Ratingagenturen herangezogen werden. Die folgende Übersicht enthält die benannten, aufsichtsrechtlich anerkannten Ratingagenturen (ECAI) sowie die Risikopositionsklassen, für welche die Agenturen in Anspruch genommen werden.

Tab. 12: Benannte Ratingagenturen bzw. Exportversicherungsagenturen/ Risikopositionsklasse

| Risikopositionsklasse nach Artikel 112 CRR      | Benannte Ratingagentur bzw. Exportversicherungsagentur |
|---|--|
| Zentralstaaten oder Zentralbanken               | Standard & Poor's; Moody's                             |
| Regionale oder lokale Gebietskörperschaften     | Standard & Poor's; Moody's                             |
| Öffentliche Stellen                             | Standard & Poor's; Moody's                             |
| Multilaterale Entwicklungsbanken                | Standard & Poor's; Moody's                             |
| Institute                                       | Standard & Poor's; Moody's                             |
| Unternehmen                                     | Standard & Poor's; Moody's                             |
| Gedekte Schuldverschreibungen                   | Standard & Poor's; Moody's                             |
| Verbriefungspositionen                          | Standard & Poor's; Moody's                             |
| Institute mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung | Standard & Poor's; Moody's                             |

Die Übertragung der Bonitätsbeurteilung einer Emission auf die Forderung erfolgt auf Basis eines systemtechnisch unterstützten Ableitungssystems, das mit den Anforderungen nach Artikel 139 CRR übereinstimmt. Grundsätzlich wird so jeder Forderung ein Emissionsrating oder – sofern dieses nicht vorhanden ist - ein Emittentenrating übertragen. Falls kein Rating zugeordnet werden kann, wird die Forderung wie eine un beurteilte Risikoposition behandelt.

Das für die jeweilige Forderung anzuwendende Risikogewicht wird anhand der in der CRR vorgegebenen Bonitätsstufen ermittelt. Die Zuordnung der externen Bonitätsbeurteilungen zu den Bonitätsstufen erfolgt auf Basis der von der Europäischen Bankenaufsichtsbehörde EBA veröffentlichten Standardzuordnung.

### **Risikopositionswerte nach Risikogewichten vor und nach Berücksichtigung von Kreditrisikominderung**

Der Risikopositionswert bildet die Grundlage für die Bestimmung der Eigenmittelanforderungen für das Kreditrisiko. Die nachfolgenden Tabellen zeigen die Risikopositionswerte aufgeschlüsselt nach Risikogewichten vor und nach im KSA angerechneter Sicherheiten.

Tab. 13: Risikopositionswerte vor Kreditrisikominderung

| Risikopositionsgewicht in %                                     | 0                | 10            | 20             | 35             | 50             | 75             | 90             | 100              | 150           |
|---|------------------|---------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|------------------|---------------|
| <b>Risikopositionswert in TEUR je Risikopositionsklasse</b>     |                  |               |                |                |                |                |                |                  |               |
| <b>31.12.2020</b>   |                  |               |                |                |                |                |                |                  |               |
| Zentralstaaten oder Zentralbanken                               | 789.762          | 0             | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              | 0                | 0             |
| Regionale oder lokale Gebietskörperschaften                     | 313.363          | 0             | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              | 0                | 0             |
| Öffentliche Stellen   | 10.503           | 0             | 16.186         | 0              | 0              | 0              | 0              | 0                | 0             |
| Multilaterale Entwicklungsbanken                                | 50.527           | 0             | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              | 0                | 0             |
| Internationale Organisationen                                   | 50.434           | 0             | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              | 0                | 0             |
| Institute   | 941.680          | 0             | 361.902        | 0              | 251.588        | 0              | 0              | 27.429           | 0             |
| Unternehmen   | 0                | 0             | 56.184         | 0              | 107.103        | 0              | 0              | 1.187.289        | 0             |
| Mengengeschäft  | 0                | 0             | 0              | 0              | 0              | 938.739        | 0              | 0                | 0             |
| Durch Immobilien besicherte Positionen                          | 0                | 0             | 0              | 447.240        | 0              | 0              | 0              | 0                | 0             |
| Ausgefallene Positionen   | 0                | 0             | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              | 4.158            | 19.141        |
| Mit besonders hohen Risiken verbundene Positionen               | 0                | 0             | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              | 0                | 2.430         |
| Gedeckte Schuldverschreibungen                                  | 35.559           | 18.597        | 12.932         | 0              | 0              | 0              | 0              | 0                | 0             |
| Institute und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung | 0                | 0             | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              | 0                | 0             |
| OGA   | 0                | 0             | 0              | 277            | 0              | 2.515          | 395.663        | 60.363           | 0             |
| Beteiligungspositionen  | 0                | 0             | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              | 41.922           | 0             |
| Sonstige Posten   | 81.705           | 0             | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              | 87.527           | 0             |
| <b>Gesamt</b>   | <b>2.273.532</b> | <b>18.597</b> | <b>447.205</b> | <b>447.518</b> | <b>358.691</b> | <b>941.254</b> | <b>395.663</b> | <b>1.408.688</b> | <b>21.570</b> |



Tab. 14: Risikopositionswerte nach Kreditrisikominderung

| Risikopositionsgewicht<br>in %                                     | 0                | 10            | 20             | 35             | 50             | 70           | 75             | 90             | 100              | 150           |
|--|------------------|---------------|----------------|----------------|----------------|--------------|----------------|----------------|------------------|---------------|
| <b>Risikopositionswert in TEUR<br/>je Risikopositionsklasse</b>    |                  |               |                |                |                |              |                |                |                  |               |
| <b>31.12.2020</b>  |                  |               |                |                |                |              |                |                |                  |               |
| Zentralstaaten oder Zentralbanken                                  | 792.860          | 0             | 0              | 0              | 0              | 0            | 0              | 0              | 0                | 0             |
| Regionale oder<br>lokale Gebietskörperschaften                     | 313.966          | 0             | 0              | 0              | 0              | 0            | 0              | 0              | 0                | 0             |
| Öffentliche Stellen  | 27.142           | 0             | 16.928         | 0              | 0              | 0            | 0              | 0              | 0                | 0             |
| Multilaterale Entwicklungsbanken                                   | 50.527           | 0             | 0              | 0              | 0              | 0            | 0              | 0              | 0                | 0             |
| Internationale Organisationen                                      | 50.434           | 0             | 0              | 0              | 0              | 0            | 0              | 0              | 0                | 0             |
| Institute  | 944.467          | 0             | 363.776        | 0              | 251.588        | 0            | 0              | 0              | 27.429           | 0             |
| Unternehmen  | 0                | 0             | 56.184         | 0              | 107.103        | 2.593        | 0              | 0              | 1.174.637        | 0             |
| Mengeschäft  | 0                | 0             | 0              | 0              | 0              | 0            | 924.418        | 0              | 0                | 0             |
| Durch Immobilien besicherte Positionen                             | 0                | 0             | 0              | 447.240        | 0              | 0            | 0              | 0              | 0                | 0             |
| Ausgefallene Positionen  | 0                | 0             | 0              | 0              | 0              | 0            | 0              | 0              | 4.070            | 17.866        |
| Mit besonders hohen Risiken<br>verbundene Positionen               | 0                | 0             | 0              | 0              | 0              | 0            | 0              | 0              | 0                | 2.430         |
| Gedeckte Schuldverschreibungen                                     | 35.559           | 18.597        | 12.932         | 0              | 0              | 0            | 0              | 0              | 0                | 0             |
| Institute und Unternehmen<br>mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung | 0                | 0             | 0              | 0              | 0              | 0            | 0              | 0              | 0                | 0             |
| OGA  | 0                | 0             | 0              | 277            | 0              | 0            | 2.515          | 395.663        | 60.363           | 0             |
| Beteiligungspositionen   | 0                | 0             | 0              | 0              | 0              | 0            | 0              | 0              | 41.922           | 0             |
| Sonstige Posten  | 81.705           | 0             | 0              | 0              | 0              | 0            | 0              | 0              | 87.527           | 0             |
| <b>Gesamt</b>  | <b>2.296.659</b> | <b>18.597</b> | <b>449.821</b> | <b>447.518</b> | <b>358.691</b> | <b>2.593</b> | <b>926.933</b> | <b>395.948</b> | <b>1.395.948</b> | <b>20.296</b> |

## **8 Beteiligungen im Anlagebuch (Art. 447 CRR)**

Die von der Saalesparkasse gehaltenen Beteiligungen lassen sich in strategische und operative Beteiligungen einteilen.

Strategische Beteiligungen folgen dem Verbundgedanken und sind Ausdruck der Geschäftsstrategie der Sparkassen-Finanzgruppe. Operative Beteiligungen dienen der Diversifikation innerhalb des Gesamtportfolios der Sparkasse.

Die strategischen Beteiligungen der Sparkasse, sowohl direkte als auch indirekte Beteiligungen, wurden aufgrund langfristiger strategischer Überlegungen eingegangen, um den Verbund der Sparkassen-Finanzgruppe zu stärken, die Zusammenarbeit mit den Instituten der Region zu ermöglichen und nachhaltig die regionalen Wirtschaftsräume zu fördern. Sie dienen letztlich der Erfüllung des öffentlichen Auftrages durch den Gesetzgeber sowie der Förderung des Sparkassenwesens. Eine Gewinnerzielung steht somit nicht im Vordergrund. Diese ergibt sich für operative Beteiligungen.

Die Bewertung der Beteiligungen in der Rechnungslegung erfolgt nach den Vorschriften des HGB. Die Beteiligungen werden nach den für das Anlagevermögen geltenden Vorschriften gemäß § 253 Absätze 1 und 3 HGB bewertet. Bei dauerhaften Wertminderungen erfolgen Abschreibungen. Zuschreibungen sind bis zur Höhe der Anschaffungskosten möglich.

Die in der nachfolgenden Tabelle ausgewiesenen Beteiligungspositionen basieren auf der Zuordnung zu der Risikopositionsklasse „Beteiligungen“ nach der CRR. Bei den Wertansätzen werden der in der Bilanz ausgewiesene Buchwert, der beizulegende Zeitwert sowie, sofern an einer Börse notiert, ein vorhandener Börsenwert ausgewiesen. Ein beizulegender Zeitwert bei börsennotierten Beteiligungen ergibt sich aus dem Schlusskurs am Berichtsstichtag.

Tab. 15: Wertansätze für Beteiligungspositionen

| 31.12.2020<br>TEUR   | Buchwert      | Beizulegender Wert<br>(fair Value) | Börsenwert |
|--|---------------|------------------------------------|------------|
| <b>Strategische Beteiligungen</b>  | <b>31.499</b> | <b>31.499</b>                      | 0          |
| - börsengehandelte Positionen  | 0             | 0                                  | 0          |
| - nicht börsennotiert, aber zu einem<br>hinreichend diversifizierten Beteiligungsportfolio<br>gehörend | 31.499        | 31.499                             |            |
| davon risikorelevant   | 31.494        | 31.494                             |            |
| davon nicht risikorelevant   | 5             | 5                                  |            |
| - andere Beteiligungspositionen  | 0             | 0                                  |            |
| <b>Operative Beteiligungen</b>   | <b>4.516</b>  | <b>4.516</b>                       | 0          |
| - börsengehandelte Positionen  | 0             | 0                                  | 0          |
| - nicht börsennotiert, aber zu einem<br>hinreichend diversifizierten Beteiligungsportfolio<br>gehörend | 4.516         | 4.516                              |            |
| - andere Beteiligungspositionen  | 0             | 0                                  |            |
| <b>Sonstige</b>  | <b>1.250</b>  | <b>1.250</b>                       | 0          |
| <b>Gesamt</b>  | <b>37.265</b> | <b>37.265</b>                      | 0          |

### Realisierte und nicht realisierte Gewinne und Verluste aus Beteiligungspositionen

Tab. 16: Realisierte und nicht realisierte Gewinne und Verluste aus Beteiligungspositionen

| 31.12.2020<br>TEUR | Realisierte Gewinne<br>aus Verkauf | Latente Neubewertungsgewinne/-verluste |   |
|--------------------|------------------------------------|--|---|
|                    |                                    | Gesamt                                 | davon im harten Kern-<br>kapital berücksichtigt |
| Gesamt             | 0                                  | 0                                      | 0   |

Im Berichtsjahr 2020 hat die Saalesparkasse keine direkten Beteiligungspositionen veräußert. Latente Neubewertungsreserven aus Beteiligungen werden nicht ermittelt.

Sich durch die Pandemie abzeichnenden wirtschaftlichen Schwierigkeiten der NORD LB führten im Berichtsjahr zu Abschreibungen bei einer strategischen, nicht börsennotierten Beteiligung in Höhe von 4.602 TEUR sowie darüber hinaus zu einer nennenswerten Abschreibung bei einer operativen, nicht börsennotierten Beteiligung.

## 9 Kreditrisikominderungstechniken (Art. 453 CRR)

Zur angemessenen Reduzierung der Adressenausfallrisiken können bestimmte Kreditrisikominderungstechniken in Form von Sicherheiten oder Aufrechnungsvereinbarungen (Netting) eingesetzt werden. Hierzu zählen die Hereinnahme von Sicherheiten sowie bilanzwirksame und außerbilanzielle Aufrechnungen.

Von bilanzwirksamen und außerbilanziellen Aufrechnungsvereinbarungen macht die Sparkasse keinen Gebrauch.

Die Strategie zur Bewertung und Verwaltung der verwendeten berücksichtigungsfähigen Sicherheiten ist als Teil unserer Kreditrisikostategie bzw. Rahmenanweisung Kreditgeschäft in ein übergreifendes Verfahren der Gesamtbanksteuerung eingebunden.

Bei der Hereinnahme und der Bewertung von Sicherheiten werden sowohl quantitativen als auch qualitativen Aspekten unter Berücksichtigung rechtlicher Erfordernisse Rechnung getragen. Die entsprechenden Verfahren sind in den Organisationsrichtlinien der Sparkasse verankert. Die Beleihungsgrundsätze bilden den Rahmen für Art und Umfang der zugelassenen Sicherheiten und geben die anzuwendenden Kriterien für die Beurteilung der Werthaltigkeit der Sicherheiten vor.

Der Ansatz, die Prüfung und die regelmäßige Bewertung der Sicherheiten liegen im Verantwortungsbereich der Marktfolge. Die Wertansätze der Sicherheiten werden in Abhängigkeit von ihrer Art in regelmäßiger Folge überprüft und aktualisiert.

Die implementierten Prozesse zur Risikosteuerung geben die regelmäßige vollständige Kreditrisikobeurteilung der besicherten Positionen einschließlich der Überprüfung der rechtlichen Wirksamkeit und der juristischen Durchsetzbarkeit der hereingenommenen Sicherheiten vor. Zur laufenden Gewährleistung der juristischen Durchsetzbarkeit werden standardisierte Verträge eingesetzt. Die Entscheidung über die Anerkennung und Anwendung eines Sicherheiteninstruments zur Kreditrisikominderung trifft die Sparkasse im Kontext ihrer Geschäftsstrategie und der Risikostrategie bzw. Rahmenanweisung Kreditgeschäft.

Die Sparkasse nutzt zur Absicherung von privaten Immobilienfinanzierungen Grundpfandrechte als wesentliches Instrument zur Minimierung der mit dem Kreditgeschäft verbundenen Risiken. Die privilegierten Grundpfandrechte werden im KSA nicht als Kreditrisikominderung, sondern als eigenständige Risikopositionsklasse berücksichtigt und unter Artikel 442 CRR offengelegt. Die Bewertung der Grundpfandrechte erfolgt

gemäß den Anforderungen des Artikels 125 CRR in Verbindung mit Artikel 208 CRR. Bei der Ermittlung der Sicherheitenwerte werden die Anforderungen der MaRisk, die Vorgaben der Beleihungsgrundsätze des Landes Sachsen-Anhalt (BelWertV) sowie die risikobegrenzenden Empfehlungen des Verbandes (OSV) zu Grunde gelegt.

Daneben werden die folgenden Hauptarten von Sicherheiten für aufsichtsrechtliche Zwecke als Sicherheiteninstrumente risikomindernd in Anrechnung gebracht:

**Finanzielle Sicherheiten:** Bareinlagen bei der Sparkasse

**Gewährleistungen und Garantien:** Garantien und Bürgschaften anerkanntsfähiger Sicherungsgeber (vordergründig des Bundes bzw. der KfW sowie der Bürgschaftsbank), Bargeldeinlagen bei Drittinstituten, an die Sparkasse abgetretene oder verpfändete Lebensversicherungen, Bausparguthaben, Schuldverschreibungen, die auf Verlangen des Inhabers vom emittierenden Kreditinstitut zurück erworben werden müssen

Bei den Gewährleistungsgebern für die von der Sparkasse angerechneten Gewährleistungen handelt es sich hauptsächlich um öffentliche Stellen und inländische Kreditinstitute.

Kreditderivate werden von der Sparkasse im Rahmen der aufsichtsrechtlich anerkannten Besicherung nicht genutzt. Markt- oder Kreditrisikokonzentrationen innerhalb der Kreditrisikominderung kommen bei der Saalesparkasse nicht vor.

Für die einzelnen Risikopositionsklassen ergeben sich die folgenden Gesamtbeträge an gesicherten Positionswerten.

Tab. 17: Besicherte Positionswerte

| 31.12.2020<br>TEUR                                | Finanzielle<br>Sicherheiten | Gewährleistungen<br>und Kreditderivate |
|---|-----------------------------|--|
| Zentralstaaten oder Zentralbanken                 |                             |  |
| Regionale oder lokale Gebietskörperschaften       |                             |  |
| Öffentliche Stellen                               |                             |  |
| Multilaterale Entwicklungsbanken                  |                             |  |
| Internationale Organisationen                     |                             |  |
| Institute   |                             |  |
| Unternehmen                                       | 1.239                       | 11.412                                 |
| Mengengeschäft                                    | 1.810                       | 12.510                                 |
| Durch Immobilien besicherte Positionen            |                             |  |
| Ausgefallene Positionen                           | 49                          | 1.315                                  |
| Mit besonders hohen Risiken verbundene Positionen |                             |  |
| Gedekte Schuldverschreibungen                     |                             |  |

|   |              |               |
|---|--------------|---------------|
| Institute und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung |              |               |
| OGA   |              |               |
| Beteiligungspositionen  |              |               |
| Sonstige Positionen   |              |               |
| <b>Gesamt</b>   | <b>3.098</b> | <b>25.237</b> |

## 10 Marktrisiko (Art. 445 CRR)

Zur Ermittlung der Eigenkapitalanforderungen für das Marktrisiko verwendet die Sparkasse die aufsichtsrechtlichen Standardverfahren. Eigene interne Modelle i. S. von Art. 363 CRR kommen nicht zur Anwendung.

Für die zum Stichtag vorliegenden Marktrisiken ergeben sich folgende Eigenmittelanforderungen:

Tab. 18 Eigenmittelanforderungen für Marktrisiken

| <b>31.12.2020</b>                       | <b>Eigenmittelanforderung</b> |
|---|-------------------------------|
| <b>TEUR</b>                             |                               |
| <b>Fremdwährungsrisiko</b>              | <b>1.624</b>                  |
| Netto-Fremdwährungsposition             | 1.624                         |
| <b>Marktrisiko gemäß Standardansatz</b> | <b>1.624</b>                  |

## 11 Zinsrisiko im Anlagebuch (Art. 448 CRR)

Das Zinsänderungsrisiko wird als Teil des Marktpreisrisikos behandelt. Dies erfolgt aufsichtsrechtlich über den Beitrag der Eigenmittelanforderung für das Zinsänderungsrisiko zu den gesamten Eigenmittelanforderungen für das Marktpreisrisiko. Aus der Sicht des Risikomanagements geschieht dies durch die Implementierung als wesentliche Risikoart in das Risikotragfähigkeitskonzept.

Die Integration des Zinsänderungsrisikos in das Risikomanagementsystem der Saaleparkasse ist im Kapitel 2.2 in den Ausführungen zur Erfüllung der Offenlegungsanforderungen gemäß Art. 435 CRR beschrieben.

Für das Eingehen von Risiken werden, abgeleitet aus der Risikotragfähigkeit, ertragsorientierte Limite festgelegt und deren Einhaltung überwacht. Die Risiken hinsichtlich der Zinsänderung lagen zum Bilanzstichtag 31.12.2020 innerhalb der Limite. Die eingegangenen Zinsänderungsrisiken werden als tragbar eingeschätzt.

In die Messung des Zinsänderungsrisikos im Anlagebuch werden alle relevanten zins-tragenden bzw. zinssensitiven Geschäfte und Positionen mit ihren vertraglichen Ver-einbarungen und Zinsbindungen einbezogen. Variabel verzinsliche Produkte, die weder über eine festgelegte Zins- noch Kapitalbindung verfügen, werden über das Modell glei-tender Durchschnitte abgebildet. Für das Kundenverhalten hinsichtlich der Inanspruch-nahme impliziter Optionen in Form von Sondertilgungen und –kündigungen, sowohl aus Darlehen, als auch aus Spareinlagen wurden Annahmen getroffen, welche auf empi-rischen Beobachtungen basieren.

Die Steuerung des Zinsänderungsrisikos erfolgt in periodischer Sichtweise (GuV-orientiert). Dabei wird das Zinsänderungsrisiko in das Zinsspannenrisiko und das Marktpreisrisiko Depot A unterschieden. Ergänzend ermittelt die Sparkasse die wertori-entierten Kennziffern in den aufsichtsrechtlich vorgegebenen Szenarien. Die Messung und Überwachung des Zinsänderungsrisikos erfolgt mindestens in einem vierteljährli-chen Turnus.

Zur Beurteilung des Zinsänderungsrisikos auf Gesamtbankebene werden Szenarioana-lysen durchgeführt. Das Zinsänderungsrisiko ergibt sich aus der Gegenüberstellung des erwarteten Szenarios mit dem Risikoszenario. Im Risikoszenario wird eine von der Erwartung abweichende negative Strukturentwicklung unterstellt. Diese wird mit einem Parameterset verschiedener Zins- und Spreadentwicklungen kombiniert. Das Szenario, welches in der Summe die höchsten Risiken für den Zinsüberschuss und das Bewer-tungsergebnis Wertpapiere aufweist, wird als Risikoszenario bestimmt.

Abgeleitet aus dem Risikoszenario stellt sich das periodische Zinsänderungsrisiko per 31.12.2020 auf Jahressicht zum 31.12.2021 wie folgt dar:

Tab. 19: Zinsänderungsrisiko

| <b>31.12.2020</b> | <b>berechnete Ertragsänderung</b> |
|-------------------|-----------------------------------|
| <b>TEUR</b>       | <b>-34.492</b>                    |

## 12 Gegenparteiausfallrisiko (Art. 439 CRR)

Die Sparkasse schließt grundsätzlich derivative Finanzgeschäfte zur Steuerung und Begrenzung von Zinsänderungsrisiken ab. Ein Handel zur Erzielung von Gewinnen aus Preisdifferenzen in diesen Instrumenten wird nicht betrieben.

Die Ermittlung der Eigenmittelanforderungen im Rahmen der CRR für derivative Positionen erfolgt auf Basis der aufsichtsrechtlichen Standardverfahren.

Die Anrechnungsbeträge für derivative Positionen werden zusammen mit den weiteren kreditrisikobehafteten Positionen bei der Ermittlung der Risikopositionen (Exposures) und bei der Limitierung der Risikohöhe berücksichtigt.

Für jeden Kontrahenten besteht zum Zeitpunkt des Geschäftsabschlusses eine Obergrenze für die Anrechnung der Adressenausfallrisiken. Die Limithöhe ist abhängig von der Bonität und wird anhand eines Limitsystems festgelegt, welches neben den Derivaten auch für alle anderen Risikokategorien genutzt wird. Geschäfte in derivativen Finanzinstrumenten werden grundsätzlich außerbörslich (over the counter – OTC) abgeschlossen. Die Kontrahenten sind ausschließlich Landesbanken. Grundsätzlich werden nur Geschäfte mit Kontrahenten abgeschlossen, die eine gute Bonität aufweisen.

Im Gegensatz zu der Anwendung von Risikominderungstechniken (zur Besicherung von Kreditforderungen) werden für derivative Positionen keine Sicherheiten hereingenommen. Es handelt sich ausschließlich um Geschäfte im Rahmen des Haftungsverbundes der Sparkassenorganisation. Die Überwachung erfolgt anhand eines Limitsystems.

Für die Bilanzierung und Bewertung der derivativen Finanzinstrumente gelten die allgemeinen Grundsätze des HGB. Den negativen Zeitwerten bei zur Absicherung von Zinsänderungsrisiken abgeschlossenen Zinsswapgeschäften stehen positive Wertveränderungen in den abgesicherten Grundgeschäften gegenüber. Grund- und Sicherungsgeschäfte weisen stets eine hohe negative Korrelation in Bezug auf das abgesicherte Risiko auf. Die Ermittlung der Wirksamkeit der Sicherungsbeziehungen erfolgt nach der „Critical Term Match-Methode“. Dabei wurden die außerhalb der jeweiligen Bewertungseinheit liegenden zinsbezogenen Wertkomponenten des Sicherungsderivats (variable Cashflows der abgeschlossenen Zinsswapgeschäfte) als Swaps zur Sicherung des allgemeinen Zinsänderungsrisikos deklariert und in die Ermittlung des Rückstellungsbedarfs für die verlustfreie Bewertung von Zinsrisiken im Bankbuch einbezogen. Diese Bewertungsmethode führt zu einer angemessenen Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Sparkasse.



Im Rahmen der Steuerung derivativer Adressenausfallrisikopositionen werden die Risikobeiträge von Markt- und Kontrahentenrisiken additiv behandelt. Daher erfolgt keine Betrachtung von Korrelationen dieser Risiken.

Die Sparkasse hat keine Verträge mit ihren Vertragspartnern geschlossen, die im Falle einer Ratingverschlechterung der Sparkasse zu Sicherheitennachschüssen bzw. der erstmaligen Stellung von Sicherheiten führen können.

Positive Wiederbeschaffungswerte einschließlich der Berücksichtigung von Netting und Sicherheiten sind zum 31.12.2020 nicht vorhanden.

Das gesamte Gegenparteiausfallrisiko beläuft sich zum Stichtag 31.12.2020 auf 2.265 TEUR. Die Berechnung erfolgt gemäß CRR auf Basis der Marktbewertungsmethode.

Per 31.12.2020 betrug der Nominalwert der Absicherungen über Kreditderivate 0 TEUR.

Art. 439 Buchstabe i) CRR findet keine Anwendung.

### **13 Operationelles Risiko (Art. 446 CRR)**

Das operationelle Risiko ist die Gefahr von Verlusten, die durch Unangemessenheit oder Versagen interner Verfahren, Menschen, Systemen oder aufgrund von externen Ereignissen, einschließlich Rechtsrisiken, eintreten. Diese Begriffsbestimmung schließt die aufsichtsrechtliche Definition gemäß CRR ein.

Die Bestimmung der regulatorischen Eigenmittelunterlegung für operationelle Risiken basiert auf dem Basisindikatoransatz gem. Art. 315 und 316 CRR. Der Darstellung der Risikopositionen der Saalesparkasse in der Tabelle 3 (Eigenmittelanforderungen) ist zu entnehmen, dass für operationelle Risiken gemäß Basisindikatoransatz eine Eigenmittelanforderung in Höhe von 18.488 TEUR ausgewiesen wird. Das entspricht zum Stichtag 31.12.2020 einem Risikopositionswert von 231.100 TEUR.

## **14 Belastete und unbelastete Vermögenswerte (Art. 443 CRR)**

Belastete Vermögenswerte sind grundsätzlich bilanzielle und außerbilanzielle Vermögensgegenstände, die bei besicherten Refinanzierungsgeschäften und sonstigen besicherten Verbindlichkeiten als Sicherheit eingesetzt werden und die nicht uneingeschränkt genutzt werden können. Die Belastung von Vermögenswerten bei der Sparkasse resultiert in erster Linie aus Wertpapierleihen. Auch die zum Berichtsstichtag belasteten Vermögenswerte standen hauptsächlich mit Wertpapierleihen in Verbindung.

Die Sparkasse hat mit allen Gegenparteien der Geschäfte, aus denen belastete Vermögenswerte resultieren, Besicherungsvereinbarungen abgeschlossen. Die als Sicherheiten hinterlegten Vermögenswerte stehen zweckgebunden spezifischen Verbindlichkeiten gegenüber. Die Höhe der als Sicherheiten genutzten Vermögenswerte richtet sich nach der Höhe der zu besichernden Verbindlichkeit, wobei die Sicherheiten einem festgelegten Bewertungsabschlag unterworfen sind. Übersteigt der Wert einer Sicherheit den Betrag der gesicherten Verbindlichkeit (Übersicherung), werden Sicherheiten freigegeben. Das Vorliegen einer Übersicherung wird bei jeder Bewertung des Geschäfts, in der Regel täglich, geprüft. Der Sicherheitennehmer erwirbt bei Sicherheitenübertragungen das unbedingte Sicherungseigentum. Die Wiederverwendung von Sicherheiten wird nicht ausgeschlossen, unterliegt jedoch vertraglichen Beschränkungen. Bei Verpfändungen erwirbt der Sicherheitennehmer ein Pfandrecht und kann nicht frei über die verpfändeten Vermögenswerte verfügen. Sicherheiten können mit der Maßgabe einer bestimmten Zweckbestimmung hinterlegt werden. Die als Sicherheiten hinterlegten Vermögenswerte können in einem geregelten Verfahren ausgetauscht werden, das gilt auch bei Vorliegen einer Wiederverwendungsbefugnis.

Der Anteil der in den unbelasteten Vermögenswerten enthaltenen Vermögensgegenstände, die nach Auffassung der Sparkasse nicht für eine Belastung infrage kommen, beträgt 28,8%.

Die nachfolgenden Tabellen stellen die Vermögenswerte und Sicherheiten sowie deren Belastung dar, angegeben als Medianwerte auf Basis der vierteljährlichen Meldungen zum Quartalsultimo.

Tab. 20: Belastete und unbelastete Vermögenswerte

| Medianwerte 2020<br>TEUR |   | Buchwert<br>belasteter Vermögenswerte | davon: Vermögenswerte, die unbelastet für<br>eine Einstufung als EHQLA oder HQLA infra-<br>ge kämen | Beizulegender Zeitwert<br>belasteter Vermögenswerte | davon: Vermögenswerte, die unbelastet für<br>eine Einstufung als EHQLA oder HQLA infra-<br>ge kämen | Buchwert<br>unbelasteter Vermögenswerte | davon: Vermögenswerte, die unbelastet für<br>eine Einstufung als EHQLA oder HQLA infra-<br>ge kämen | Beizulegender Zeitwert<br>unbelasteter Vermögenswerte | davon: Vermögenswerte, die unbelastet für<br>eine Einstufung als EHQLA oder HQLA infra-<br>ge kämen |
|--------------------------|---|---------------------------------------|---|---|---|---|---|---|---|
|                          |   | 010                                   | 030   | 040   | 050   | 060                                     | 080   | 090   | 100   |
| <b>010</b>               | <b>Vermögenswerte des<br/>meldenden Instituts</b> | 1.110.881                             | 435.597   |   |   | 4.030.489                               | 308.025   |   |   |
| 030                      | Eigenkapitalinstrumente                           | 0                                     | 0   |   |   | 437.304                                 | 0   |   |   |
| 040                      | Schuldverschreibungen                             | 861.094                               | 435.597   | 894.477   | 448.166   | 594.001                                 | 308.025   | 654.003   | 330.653   |
| 050                      | davon: gedeckte Schuld-<br>verschreibungen        | 0                                     | 0   | 0   | 0   | 48.800                                  | 48.641  | 54.047  | 53.960  |
| 060                      | davon: forderungsunter-<br>legte Wertpapiere      | 0                                     | 0   | 0   | 0   | 0                                       | 0   | 0   | 0   |
| 070                      | davon: von Staaten be-<br>geben                   | 417.944                               | 349.200   | 431.916   | 356.824   | 70.070                                  | 131.486   | 73.556  | 137.717   |
| 080                      | davon: von Finanzunter-<br>nehmen begeben         | 397.631                               | 66.506  | 417.247   | 71.979  | 441.820                                 | 105.391   | 485.734   | 118.914   |
| 090                      | davon: von Nichtfinanz-<br>unternehmen begeben    | 11.233                                | 0   | 12.161  | 0   | 100.726                                 | 83.384  | 114.342   | 93.336  |
| 120                      | Sonstige<br>Vermögenswerte                        | 247.872                               | 0   |   |   | 2.970.025                               | 0   |   |   |

Tab. 21: Entgegengenommene Sicherheiten

| Medianwerte 2020<br>TEUR |  | Beizulegender Zeitwert<br>belasteter entgegengenommener Sicherheiten oder belasteter begebener eigener Schuldverschreibungen | davon: Vermögenswerte, die unbelastet für eine Einstufung als EHQLA oder HQLA infrage kämen | Unbelastet  |                       |
|--------------------------|--|--|---|---|-----------------------|
|                          |  |  |   | Beizulegender Zeitwert entgegengenommener zur Belastung verfügbarer Sicherheiten oder begebener zur Belastung verfügbarer eigener Schuldverschreibungen | davon: EHQLA und HQLA |
|                          |  | 010  | 030   | 040   | 050                   |
| <b>130</b>               | <b>Vom meldenden Institut entgegengenommene Sicherheiten</b>   | 0  | 0   | 0   | 0                     |
| 140                      | Jederzeit kündbare Darlehen  | 0  | 0   | 0   | 0                     |
| 150                      | Eigenkapitalinstrumente  | 0  | 0   | 0   | 0                     |
| 160                      | Schuldverschreibungen  | 0  | 0   | 0   | 0                     |
| 170                      | davon: gedeckte Schuldverschreibungen  | 0  | 0   | 0   | 0                     |
| 180                      | davon: forderungsunterlegte Wertpapiere  | 0  | 0   | 0   | 0                     |
| 190                      | davon: von Staaten begeben   | 0  | 0   | 0   | 0                     |
| 200                      | davon: von Finanzunternehmen begeben   | 0  | 0   | 0   | 0                     |
| 210                      | davon: von Nichtfinanzunternehmen begeben  | 0  | 0   | 0   | 0                     |
| 220                      | Darlehen und Kredite außer jederzeit kündbaren Darlehen  | 0  | 0   | 0   | 0                     |
| 230                      | Sonstige entgegengenommene Sicherheiten  | 0  | 0   | 0   | 0                     |
| <b>240</b>               | <b>Begebene eigene Schuldverschreibungen außer eigenen gedeckten Schuldverschreibungen oder forderungsunterlegten Wertpapieren</b> | 0  | 0   | 0   | 0                     |
| <b>241</b>               | <b>Eigene gedeckte Schuldverschreibungen und begebene, noch nicht als Sicherheit hinterlegte forderungsunterlegte Wertpapiere</b>  |  |   | 0   | 0                     |
| <b>250</b>               | <b>Summe der Vermögenswerte, entgegengenommenen Sicherheiten und begebenen eigenen Schuldverschreibungen</b>                       | 1.110.881  | 709.789   |   |                       |

Tab. 22: Belastungsquellen

| Medianwerte 2020<br>TEUR |  | Kongruente Verbindlichkeiten, Eventualverbindlichkeiten oder verliehene Wertpapiere | Vermögenswerte, erhaltene Sicherheiten und andere ausgegebene eigene Schuldtitel als belastete Pfandbriefe und ABS |
|--------------------------|--|---|--|
|                          |  | 010   | 030  |
| 010                      | Buchwert ausgewählter finanzieller Verbindlichkeiten | 187.473   | 238.052  |
| 011                      | davon: Kreditinstitute                               | 187.473   | 0  |

## 15 Vergütungspolitik (Art. 450 CRR)

### 15.1 Qualitative Angaben [gemäß § 16 Abs. 3 InstitutsVergV]

#### 15.1.1 Allgemeine Angaben zum Vergütungssystem

Die Saalesparkasse ist im Sinne des § 25n KWG nicht als bedeutendes Institut einzustufen. Gemäß § 16 (2) IVV veröffentlicht die Saalesparkasse die nachfolgenden Informationen zu ihrem Vergütungssystem gemäß Artikel 450 CRR.

Die Saalesparkasse ist durch die Mitgliedschaft im kommunalen Arbeitgeberverband Sachsen-Anhalt tarifgebunden. Aus diesem Grund finden auf die Arbeitsverhältnisse der Sparkassenbeschäftigten die Tarifverträge für den öffentlichen Dienst, insbesondere der Tarifvertrag öffentlicher Dienst-Sparkassen (TVöD-S), Anwendung. Der überwiegende Teil der Beschäftigten erhält eine tarifliche Vergütung nach TVöD-S.

#### 15.1.2 Geschäftsbereiche

Die Beschäftigten der Saalesparkasse sind entweder im Vertriebsbereich oder im Stabs- / Betriebsbereich eingesetzt. Die Geschäftsleitung der Saalesparkasse besteht aus zwei Vorstandsmitgliedern.

#### 15.1.3 Ausgestaltung des Vergütungssystems

Die tarifgebundenen Beschäftigten können in untergeordnetem Umfang zusätzlich eine außertarifliche variable Leistung erhalten. Diese Prämien stellen den einzigen (variablen) Vergütungsbestandteil übertariflicher Art für diese Mitarbeiter dar. Die Obergrenze der variablen Vergütung darf 50% des Jahresbruttogehaltes nicht übersteigen.

Die Abteilungsleiter und Gebietsdirektoren erhalten im Rahmen eines außertariflichen Arbeitsverhältnisses ein einzelvertraglich vereinbartes festes Jahresgehalt, ggf. eine Funktions- oder eine Leistungszulage sowie einen variablen Vergütungsbestandteil, der sich am Gesamterfolg der Sparkasse orientiert. Für diese variablen Vergütungsbestandteile wurde eine angemessene Obergrenze (max. 50% des Jahresgrundgehalts) festgelegt.

#### Vergütungsparameter

Vergütungsparameter für die variablen Vergütungen sind quantitative und qualitative Bestimmungsfaktoren, anhand derer die Leistung und der Erfolg der Mitarbeiter/innen bzw. Vorstände gemessen werden.

Die Höhe des Ausschüttungsbetrages für die übertarifliche variable Leistung der tarifgebundenen Beschäftigten wird vom Vorstand jährlich neu festgelegt. Die Verteilung erfolgt auf Basis einer individuellen Leistungsbeurteilung des jeweiligen Vorgesetzten.

Der variable Vergütungsbestandteil der Abteilungsleiter und Gebietsdirektoren orientiert sich an den „Empfehlungen des OSV zum Inhalt der Anstellungsverträge für die Vorstandsmitglieder und stellvertretenden Vorstandsmitglieder der Mitglieds-sparkassen“.

In Ausnahmefällen werden bei Aufhebung des Arbeitsverhältnisses Abfindungen gewährt. Gemäß §11 Abs. 1 S. 2 Nr. 3 hat die Saalesparkasse ein Rahmenkonzept zur Gewährung von Abfindungszahlungen, einschließlich klarer Zuständigkeiten und Entscheidungsbefugnisse unter Einbeziehung der Kontrolleinheiten festgelegt.

#### Art und Weise der Gewährung

Die tarifgebundenen Beschäftigten der Saalesparkasse erhalten die tarifliche Vergütung nach dem TVöD-Sparkassen einschließlich der dort vereinbarten Sparkassensonderzahlung, wobei der individuell leistungsbezogene Teil im November und der unternehmenserfolgsbezogene Teil nach Feststellung der Kennzahlen im Folgejahr ausgezahlt wird. Die übertarifliche variable Leistung wird jährlich nach Feststellung des Jahresabschlusses als Einmalzahlung ausbezahlt.

Die Abteilungsleiter und Gebietsdirektoren erhalten das einzelvertraglich vereinbarte feste Jahresgehalt sowie die Funktionszulagen auf monatlicher Basis. Der variable Vergütungsbestandteil wird einmalig nachgelagert im Oktober des Folgejahres nach Feststellung der OSV-Kennzahlen über den Gesamterfolg der Sparkasse gezahlt.

Das Vergütungssystem entspricht vollumfänglich den Anforderungen der Institutsvergütungsverordnung und stimmt mit den strategischen Zielen der Sparkasse überein. Die Vergütungspolitik der Saalesparkasse steht gemäß Art. 5 Abs. 2 Transparenz-VO mit der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken im Einklang.

#### 15.1.4 Vorstandsvergütung

Die Vergütung der Vorstandsmitglieder wird über einen Anstellungsvertrag geregelt. Die Vergütung beinhaltet eine fixe Vergütung (Jahresgrundbetrag), eine fixe Funktionszulage sowie eine vertraglich vereinbarte variable Vergütung auf Basis der „Empfehlungen des OSV zum Inhalt der Anstellungsverträge für die Vorstandsmitglieder und stellvertretenden Vorstandsmitglieder der Mitgliedssparkassen“. Der variable Vergütungsanteil orientiert sich am Gesamterfolg der Sparkasse und entspricht vollumfänglich den Anforderungen der Institutsvergütungsverordnung. Die Auszahlung erfolgt analog der Vorgehensweise bei den Abteilungsleitern und Gebietsdirektoren.

#### 15.1.5 Einbindung externer Berater

Eine Einbindung externer Berater ist nicht erfolgt.

### 15.2. Quantitative Angaben [gemäß § 16 Abs. 2 InstitutsVergV]

Tab. 23: Gesamtbetrag der Vergütungen

| Geschäftsbereiche      | Gesamtbetrag der fixen Vergütungen in TEUR* | Gesamtbetrag der variablen Vergütungen in TEUR** | Anzahl der Begünstigten der variablen Vergütungen |
|------------------------|---|--|---|
| Vertriebsbereich       | 21.030                                      | 637  | 299   |
| Stabs-/Betriebsbereich | 14.715                                      | 283  | 238   |

\* Zahlungsstrom ohne Rückstellungen

\*\* in 2020 aus Rückstellungen ausgezahlt

#### Erläuterungen zur tabellarischen Darstellung:

Die Gesamtbeträge der fixen bzw. variablen Vergütungen je Geschäftsbereich werden einschließlich der fixen und variablen Vergütungsbestandteile des zuständigen Vorstandsmitglieds dargestellt.

## 16 Verschuldung (Art. 451 CRR)

Die Verschuldung und die Verschuldungsquote werden gemäß delegierter Verordnung (EU) 2015/62 ermittelt. Dabei wird die Möglichkeit der Nicht-Berücksichtigung von Treuhandkrediten nach Art. 429 (11) CRR<sup>1</sup> nicht genutzt.

Der Vorstand wird regelmäßig über die Höhe der Verschuldungsquote informiert. Die Verschuldungsquote ist derzeit aufsichtlich noch nicht begrenzt. Daher verzichtet die Sparkasse auf eine entsprechende Limitierung. Die Verschuldungsquote ist der Quotient aus dem Kernkapital und der Gesamtrisikopositionsmessgröße. Sie belief sich zum 31.12.2020 auf 7,85 Prozent (gemäß delegierter Verordnung (EU) 2015/62). Im Vergleich zum Vorjahr ergab sich somit ein Rückgang von 0,77 Prozentpunkten. Maßgeblich für den Rückgang der Verschuldungsquote war ein überproportionaler Anstieg Gesamtrisikoposition im Vergleich zum Kernkapital. Die Veränderungen sind unter anderem geprägt von den wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie.

Die nachfolgenden Tabellen erläutern die Zusammensetzung der Verschuldungsquote. Alle Daten beziehen sich auf den Stichtag der Offenlegung.

Tab. 24: Summarische Abstimmung zwischen bilanzierten Aktiva und Risikopositionen für die Verschuldungsquote (LRSum)

| Zeile<br>LRSum |   | Anzusetzender<br>Wert<br>TEUR |
|----------------|---|-------------------------------|
| 1              | Summe der Aktiva laut veröffentlichtem Abschluss  | 5.348.052                     |
| 2              | Anpassung für Unternehmen, die für rechnungslegungszwecke konsolidiert werden, aber nicht dem aufsichtsrechtlichen Konsolidierungskreis angehören   |                               |
| 3              | (Anpassung für Treuhandvermögen, das nach dem geltenden Rechnungslegungsrahmen in der Bilanz angesetzt wird, aber gemäß Artikel 429 Absatz 13 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 bei der Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote unberücksichtigt bleibt) |                               |
| 4              | Anpassungen für derivative Finanzinstrumente  | 2.265                         |
| 5              | Anpassungen für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (SFT)  | 170.959                       |
| 6              | Anpassung für außerbilanzielle Posten (d.h. Umrechnung außerbilanzieller Risikopositionen in Kreditäquivalenzbeträge)   | 283.407                       |
| EU-6a          | (Anpassung für gruppeninterne Risikopositionen, die gemäß Artikel 429 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 bei der Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote unberücksichtigt bleiben )  |                               |
| EU-6b          | (Anpassungen für Risikopositionen, die gemäß Artikel 429 Absatz 14 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 bei der Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote unberücksichtigt bleiben)   |                               |
| 7              | Sonstige Anpassungen  | -20.134                       |
| <b>8</b>       | <b>Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote</b>  | <b>5.784.550</b>              |

<sup>1</sup> Gemäß delegierter Verordnung 2015/62 zur Änderung der CRR entspricht dies Art. 429 (13) CRR



Tab. 25: Einheitliche Offenlegung der Verschuldungsquote (LRCom)

| Zeile LRCom   |  | Risikopositionen für die CRR-Verschuldungsquote TEUR |
|---|--|--|
| <b>Bilanzwirksame Risikopositionen (ohne Derivate und SFT)</b>      |  |  |
| 1   | Bilanzwirksame Posten (ohne Derivate, SFT und Treuhandvermögen, aber einschließlich Sicherheiten)  | 4.511.018  |
| 2   | (Bei der Ermittlung des Kernkapitals abgezogene Aktivabeträge)   | (-300)   |
| 3   | <b>Summe der bilanzwirksamen Risikopositionen (ohne Derivate, SFT und Treuhandvermögen) (Summe der Zeilen 1 und 2)</b>   | 4.510.718  |
| <b>Risikopositionen aus Derivaten</b>                               |  |  |
| 4   | Wiederbeschaffungswert <i>aller</i> Derivatgeschäfte (d. h. ohne anrechenbare, in bar erhaltene Nachschüsse)   |  |
| 5   | Aufschläge für den potenziellen künftigen Wiederbeschaffungswert in Bezug auf <i>alle</i> Derivatgeschäfte (Marktbewertungsmethode)                                      | 2.265  |
| EU-5a   | Risikoposition gemäß Ursprungsrisikomethode  |  |
| 6   | Hinzurechnung des Betrags von im Zusammenhang mit Derivaten gestellten Sicherheiten, die nach dem geltenden Rechnungslegungsrahmen von den Bilanzaktiva abgezogen werden |  |
| 7   | (Abzüge von Forderungen für in bar geleistete Nachschüsse bei Derivatgeschäften)   |  |
| 8   | (Ausgeschlossener ZGP-Teil kundengeclearter Handelsrisikopositionen)   |  |
| 9   | Angepasster effektiver Nominalwert geschriebener Kreditderivate  |  |
| 10  | (Aufrechnungen der angepassten effektiven Nominalwerte und Abzüge der Aufschläge für geschriebene Kreditderivate)  |  |
| 11  | <b>Summe der Risikopositionen aus Derivaten (Summe der Zeilen 4 bis 10)</b>  | 2.265  |
| <b>Risikopositionen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT)</b> |  |  |
| 12  | Brutto-Aktiva aus SFT (ohne Anerkennung von Netting), nach Bereinigung um als Verkauf verbuchte Geschäfte  | 817.186  |
| 13  | (Aufgerechnete Beträge von Barverbindlichkeiten und -forderungen aus Brutto-Aktiva aus SFT)  |  |
| 14  | Gegenparteiausfallrisikoposition für SFT-Aktiva  |  |
| EU-14a  | Abweichende Regelung für SFT: Gegenparteiausfallrisikoposition gemäß Artikel 429b Absatz 4 und Artikel 222 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013                              | 170.974  |
| 15  | Risikopositionen aus als Beauftragter getätigten Geschäften  |  |
| EU-15a  | (Ausgeschlossener ZGP-Teil von kundengeclearten SFT-Risikopositionen)  |  |
| 16  | <b>Summe der Risikopositionen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Summe der Zeilen 12 bis 15a)</b>  | 988.160  |
| <b>Sonstige außerbilanzielle Risikopositionen</b>                   |  |  |
| 17  | Außerbilanzielle Risikopositionen zum Bruttonominalwert  | 1.079.376  |

|  |  |                   |
|--|--|-------------------|
| <b>18</b>  | (Anpassungen für die Umrechnung in Kreditäquivalenzbeträge)  | (-795.968)        |
| <b>19</b>  | <b>Sonstige außerbilanzielle Risikopositionen (Summe der Zeilen 17 und 18)</b>   | 283.407           |
| <b>(Bilanzielle und außerbilanzielle) Risikopositionen, die nach Artikel 429 Absatz 7 und Absatz 14 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 unberücksichtigt bleiben dürfen</b> |  |                   |
| <b>EU-19a</b>  | (Gemäß Artikel 429 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 nicht einbezogene (bilanzielle und außerbilanzielle) gruppeninterne Risikopositionen (Einzelbasis)) |                   |
| <b>EU-19b</b>  | (Bilanzielle und außerbilanzielle) Risikopositionen, die nach Artikel 429 Absatz 14 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 unberücksichtigt bleiben dürfen             |                   |
| <b>Eigenkapital und Gesamtrisikopositionsmessgröße</b>   |  |                   |
| <b>20</b>  | <b>Kernkapital</b>   | 453.940           |
| <b>21</b>  | <b>Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote (Summe der Zeilen 3, 11, 16, 19, EU-19a und EU-19b)</b>   | 5.784.550         |
| <b>Verschuldungsquote</b>  |  |                   |
| <b>22</b>  | <b>Verschuldungsquote</b>  | <b>7,85</b>       |
| <b>Gewählte Übergangsregelung und Betrag ausgebuchter Treuhandpositionen</b>   |  |                   |
| <b>EU-23</b>   | Gewählte Übergangsregelung für die Definition der Kapitalmessgröße   | Ja = Transitional |
| <b>EU-24</b>   | Betrag des gemäß Artikel 429 Absatz 11 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 ausgebuchten Treuhandvermögens   |                   |

Tab. 26: Aufgliederung der bilanzwirksamen Risikopositionen (ohne Derivate, SFT und ausgenommene Risikopositionen) - (LRSpI)

| <b>Zeile LRSpI</b> |   | <b>Risikopositionen für die CRR-Verschuldungsquote TEUR</b> |
|--------------------|---|---|
| EU-1               | Gesamtsumme der bilanzwirksamen Risikopositionen (ohne Derivate, SFT und ausgenommene Risikopositionen), davon:   | 4.511.018   |
| EU-2               | Risikopositionen im Handelsbuch   |   |
| EU-3               | Risikopositionen im Anlagebuch, davon   | 4.511.018   |
| EU-4               | Gedekte Schuldverschreibungen   | 48.492  |
| EU-5               | Risikopositionen, die wie Risikopositionen gegenüber Staaten behandelt werden   | 689.508   |
| EU-6               | Risikopositionen gegenüber regionalen Gebietskörperschaften, multilateralen Entwicklungsbanken, internationalen Organisationen und öffentlichen Stellen, die <u>nicht</u> wie Risikopositionen gegenüber Staaten behandelt werden | 15.779  |
| EU-7               | Institute   | 522.101   |
| EU-8               | Durch Grundpfandrechte auf Immobilien besichert   | 442.950   |
| EU-9               | Risikopositionen aus dem Mengengeschäft   | 876.571   |
| EU-10              | Unternehmen   | 1.221.511   |

|       |  |         |
|-------|--|---------|
| EU-11 | Ausgefallene Positionen  | 21.537  |
| EU-12 | Sonstige Risikopositionen (z. B. Beteiligungen, Verbriefungen und sonstige Aktiva, die keine Kreditverpflichtungen sind) | 672.660 |

Halle, den 20.07.2021

Der Vorstand

## Anhang

### A1 – Art und Beträge der Eigenmittelelemente

Tab. A1: Art und Beträge der Eigenmittelelemente (Art. 437 CRR)

| 31.12.2020   |  | TEUR              | Verordnung (EU)<br>Nr. 575/2013<br>Verweis auf Artikel |
|--|--|-------------------|--|
| <b>Hartes Kernkapital (CET1): Instrumente und Rücklagen</b>  |  |                   |  |
| 1  | Kapitalinstrumente und das mit ihnen verbundene Agio   | 0,00              | 26 (1), 27, 28, 29                                     |
| 1a   | davon: Art des Finanzinstruments 1   | 0,00              | Verzeichnis der EBA gemäß Artikel 26 Absatz 3          |
| 1b   | davon: Art des Finanzinstruments 2   | 0,00              | Verzeichnis der EBA gemäß Artikel 26 Absatz 3          |
| 1c   | davon: Art des Finanzinstruments 3   | 0,00              | Verzeichnis der EBA gemäß Artikel 26 Absatz 3          |
| 2  | Einbehaltene Gewinne   | 209.140,36        | 26 (1) (c)   |
| 3  | Kumuliertes sonstiges Ergebnis (und sonstige Rücklagen, zur Berücksichtigung nicht realisierter Gewinne und Verluste nach den anwendbaren Rechnungslegungsstandards) | 0,00              | 26 (1)   |
| 3a   | Fonds für allgemeine Bankrisiken   | 245.100,00        | 26 (1) (f)   |
| 4  | Betrag der Posten im Sinne von Artikel 484 Absatz 3 zuzüglich des mit ihnen verbundenen Agios, dessen Anrechnung auf das CET1 ausläuft                               | 00,00             | 486 (2)  |
| 5  | Minderheitsbeteiligungen (zulässiger Betrag in konsolidiertem CET1)  | 0,00              | 84   |
| 5a   | Von unabhängiger Seite geprüfte Zwischengewinne, abzüglich aller vorhersehbaren Abgaben oder Dividenden  | 0,00              | 26 (2)   |
| 5b*  | <i>Sonstige Bestandteile des harten Kernkapitals</i>   | 0,0               |  |
| <b>6</b>   | <b>Hartes Kernkapital (CET1) vor regulatorischen Anpassungen</b>   | <b>454.240,36</b> |  |
| <b>Hartes Kernkapital (CET1): regulatorische Anpassungen</b> |  |                   |  |
| 7  | Zusätzliche Bewertungsanpassungen (negativer Betrag)   | 0,00              | 34, 105  |

|      |  |         |  |
|------|--|---------|--|
| 8    | Immaterielle Vermögenswerte (verringert um entsprechende Steuerschulden) (negativer Betrag)  | -300,00 | 36 (1) (b), 37   |
| 9    | In der EU: leeres Feld   | 0,00    |  |
| 10   | Von der künftigen Rentabilität abhängige latente Steueransprüche, ausgenommen derjenigen, die aus temporären Differenzen resultieren (verringert um entsprechende Steuerschulden, wenn die Bedingungen von Artikel 38 Absatz 3 erfüllt sind) (negativer Betrag)  | 0,00    | 36 (1) (c), 38   |
| 11   | Rücklagen aus Gewinnen oder Verlusten aus zeitwertbilanzierten Geschäften zur Absicherung von Zahlungsströmen  | 0,00    | 33 (1) (a)   |
| 12   | Negative Beträge aus der Berechnung der erwarteten Verlustbeträge  | 0,00    | 36 (1) (d), 40, 159                                    |
| 13   | Anstieg des Eigenkapitals, der sich aus verbrieften Aktiva ergibt (negativer Betrag)   | 0,00    | 32 (1)   |
| 14   | Durch Veränderungen der eigenen Bonität bedingte Gewinne oder Verluste aus zum beizulegenden Zeitwert bewerteten eigenen Verbindlichkeiten   | 0,00    | 33 (1) (b)   |
| 14a* | <i>Alle Gewinne und Verluste aus zum Zeitwert bilanzierten derivativen Verbindlichkeiten, die aus dem eigenen Kreditrisiko des Instituts resultieren</i>   | 0,00    |  |
| 15   | Vermögenswerte aus Pensionsfonds mit Leistungszusage (negativer Betrag)  | 0,00    | 36 (1) (e), 41   |
| 16   | Direkte, indirekte und synthetische Positionen eines Instituts in eigenen Instrumenten des harten Kernkapitals einschließlich eigener Instrumente des harten Kernkapitals, die das Institut aufgrund einer bestehenden vertraglichen Verpflichtung tatsächlich oder möglicherweise zu kaufen verpflichtet ist (negativer Betrag) | 0,00    | 36 (1) (f), 42   |
| 17   | Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, die eine Überkreuzbeteiligung mit dem Institut eingegangen sind, die dem Ziel dient, dessen Eigenmittel künstlich zu erhöhen (negativer Betrag)  | 0,00    | 36 (1) (g), 44   |
| 18   | Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut keine wesentliche Beteiligung hält (mehr als 10 % und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)   | 0,00    | 36 (1) (h), 43, 45, 46, 49 (2) (3), 79                 |
| 19   | Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält (mehr als 10 % und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)  | 0,00    | 36 (1) (i), 43, 45, 47, 48 (1) (b), 49 (1) bis (3), 79 |

|  |  |                   |   |
|--|--|-------------------|---|
| 20   | In der EU: leeres Feld   |                   |   |
| 20a  | Forderungsbetrag aus folgenden Posten, denen ein Risikogewicht von 1 250 % zuzuordnen ist, wenn das Institut als Alternative jenen Forderungsbetrag vom Betrag der Posten des harten Kernkapitals abzieht  | 0,00              | 36 (1) (k)                                  |
| 20b  | davon: qualifizierte Beteiligungen außerhalb des Finanzsektors (negativer Betrag)  | 0,00              | 36 (1) (k) (i), 89 bis 91                   |
| 20c  | davon: Verbriefungspositionen (negativer Betrag)   | 0,00              | 36 (1) (k) (ii) 243 (1) (b) 244 (1) (b) 258 |
| 20d  | davon: Vorleistungen (negativer Betrag)  | 0,00              | 36 (1) (k) (iii), 379 (3)                   |
| 20e*   | <i>davon: Positionen in einem Korb, für die ein Institut das Risikogewicht nicht nach dem IRB-Ansatz bestimmen kann und auf die alternativ ein Risikogewicht von 1250% angewendet werden kann</i>  | 0,00              |   |
| 20f*   | <i>davon: Beteiligungspositionen im Rahmen eines auf internen Modellen basierenden Ansatzes, auf die alternativ ein Risikogewicht von 1250% angewendet werden kann.</i>  | 0,00              |   |
| 21   | Von der künftigen Rentabilität abhängige latente Steueransprüche, die aus temporären Differenzen resultieren (über dem Schwellenwert von 10 %, verringert um entsprechende Steuerschulden, wenn die Bedingungen von Artikel 38 Absatz 3 erfüllt sind) (negativer Betrag) | 0,00              | 36 (1) (c), 38, 48 (1) (a)                  |
| 22   | Betrag, der über dem Schwellenwert von 17,65 % liegt (negativer Betrag)  | 0,00              | 48 (1)                                      |
| 23   | davon: direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält   | 0,00              | 36 (1) (i), 48 (1) (b)                      |
| 24   | In der EU: leeres Feld   |                   |   |
| 25   | davon: von der künftigen Rentabilität abhängige latente Steueransprüche, die aus temporären Differenzen resultieren  | 0,00              | 36 (1) (c), 38, 48 (1) (a)                  |
| 25a  | Verluste des laufenden Geschäftsjahres (negativer Betrag)  | 0,00              | 36 (1) (a)                                  |
| 25b  | Vorhersehbare steuerliche Belastung auf Posten des harten Kernkapitals (negativer Betrag)  | 0,00              | 36 (1) (l)                                  |
| 27   | Betrag der von den Posten des zusätzlichen Kernkapitals in Abzug zu bringenden Posten, der das zusätzliche Kernkapital des Instituts überschreitet (negativer Betrag)  | 0,00              | 36 (1) (j)                                  |
| 27a*   | <i>Zusätzliche, aufgrund von Artikel 3 der CRR vorzunehmende Abzüge vom harten Kernkapital</i>   | 0,00              |   |
| 27b*   | <i>Sonstige Abzüge vom harten Kernkapital</i>  | 0,00              |   |
| 28   | <b>Regulatorische Anpassungen des harten Kernkapitals (CET1) insgesamt</b>   | <b>-300,00</b>    |   |
| 29   | <b>Hartes Kernkapital (CET1)</b>   | <b>453.940,36</b> | <b>Zeile 6 abzüglich Zeile 28</b>           |
| <b>Zusätzliches Kernkapital (AT1): Instru-</b> |  |                   |   |

|   |  |             |                        |
|---|--|-------------|------------------------|
| <b>mente</b>  |  |             |                        |
| 30  | Kapitalinstrumente und das mit ihnen verbundene Agio   | 0,00        | 51, 52                 |
| 31  | davon: gemäß anwendbaren Rechnungslegungsstandards als Eigenkapital eingestuft   | 0,00        |                        |
| 32  | davon: gemäß anwendbaren Rechnungslegungsstandards als Passiva eingestuft  | 0,00        |                        |
| 33  | Betrag der Posten im Sinne von Artikel 484 Absatz 4 zuzüglich des mit ihnen verbundenen Agios, dessen Anrechnung auf das AT1 ausläuft  | 0,00        | 486 (3)                |
| 34  | Zum konsolidierten zusätzlichen Kernkapital zählende Instrumente des qualifizierten Kernkapitals (einschließlich nicht in Zelle 5 enthaltener Minderheitsbeteiligungen), die von Tochterunternehmen begeben worden sind und von Drittparteien gehalten werden  | 0,00        | 85, 86                 |
| 35  | davon: von Tochterunternehmen begebene Instrumente, deren Anrechnung ausläuft  | 0,00        | 486 (3)                |
| 35a*  | <i>Sonstige Bestandteile des zusätzlichen Eigenkapitals</i>  | <i>0,00</i> |                        |
| 36  | <b>Zusätzliches Kernkapital (AT1) vor regulatorischen Anpassungen</b>  | <b>0,00</b> |                        |
| <b>Zusätzliches Kernkapital (AT1): regulatorische Anpassungen</b> |  |             |                        |
| 37  | Direkte, indirekte und synthetische Positionen eines Instituts in eigenen Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals einschließlich eigener Instrumente des zusätzlichen Kernkapitals, die das Institut aufgrund einer bestehenden vertraglichen Verpflichtung tatsächlich oder möglicherweise zu kaufen verpflichtet ist (negativer Betrag) | 0,00        | 52 (1) (b), 56 (a), 57 |
| 38  | Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, die eine Überkreuzbeteiligung mit dem Institut eingegangen sind, die dem Ziel dient, dessen Eigenmittel künstlich zu erhöhen (negativer Betrag)  | 0,00        | 56 (b), 58             |
| 39  | Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut keine wesentliche Beteiligung hält (mehr als 10 % und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)   | 0,00        | 56 (c), 59, 60, 79     |
| 40  | Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält  | 0,00        | 56 (d), 59, 79         |

|   |   |                   |                                    |
|---|---|-------------------|------------------------------------|
|   | (mehr als 10 % und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)   |                   |                                    |
| 41  | In der EU: leeres Feld  |                   |                                    |
| 42  | Betrag der von den Posten des Ergänzungskapitals In Abzug zu bringenden Posten, der das Ergänzungskapital des Instituts überschreitet (negativer Betrag)  | 0,00              | 56 (e)                             |
| 42a*  | <i>Von den Posten des zusätzlichen Kernkapitals in Abzug zu bringende Posten, die das zusätzliche Kernkapital überschreiten (Abzug vom harten Kernkapital)</i>  | 0,00              |                                    |
| 42b*  | <i>Zusätzliche, aufgrund von Artikel 3 der CRR vorzunehmende Abzüge vom zusätzlichen Kernkapital</i>  | 0,00              |                                    |
| 42c*  | <i>Sonstige Abzüge vom zusätzlichen Kernkapital</i>   | 0,00              |                                    |
| 43  | <b>Regulatorische Anpassungen des zusätzlichen Kernkapitals (AT1) insgesamt</b>   | <b>0,00</b>       |                                    |
| 44  | <b>Zusätzliches Kernkapital (AT1)</b>   | <b>0,00</b>       | <b>Zeile 36 abzüglich Zeile 43</b> |
| 45  | <b>Kernkapital (T1 = CET1 + AT1 )</b>   | <b>453.940,36</b> | <b>Summe der Zeilen 29 und 44</b>  |
| <b>Ergänzungskapital (T2): Instrumente und Rücklagen</b>  |   |                   |                                    |
| 46  | Kapitalinstrumente und das mit ihnen verbundene Agio  | 0,00              | 62, 63                             |
| 47  | Betrag der Posten im Sinne von Artikel 484 Absatz 5 zuzüglich des mit ihnen verbundenen Agios, dessen Anrechnung auf das T2 ausläuft  | 0,00              | 486 (4)                            |
| 48  | Zum konsolidierten Ergänzungskapital zählende qualifizierte Eigenmittelinstrumente (einschließlich nicht in den Zellen 5 bzw. 34 enthaltener Minderheitsbeteiligungen und AT1-Instrumente), die von Tochterunternehmen begeben worden sind und von Drittparteien gehalten werden  | 0,00              | 87, 88                             |
| 49  | davon: von Tochterunternehmen begebene Instrumente, deren Anrechnung ausläuft   | 0,00              | 486 (4)                            |
| 50  | Kreditrisikoanpassungen   | 0,00              | 62 (c) und (d)                     |
| 50a*  | <i>Sonstige Bestandteile des Ergänzungskapitals</i>   | 0,00              |                                    |
| 51  | <b>Ergänzungskapital (T2) vor regulatorischen Anpassungen</b>   | <b>0,00</b>       |                                    |
| <b>Ergänzungskapital (T2): regulatorische Anpassungen</b> |   |                   |                                    |
| 52  | Direkte, indirekte und synthetische Positionen eines Instituts in eigenen Instrumenten des Ergänzungskapitals und nachrangigen Darlehen einschließlich eigener Instrumente des zusätzlichen Kernkapitals, die das Institut aufgrund einer bestehenden vertraglichen Verpflichtung tatsächlich oder möglicherweise zu kaufen verpflichtet ist (negativer Betrag) | 0,00              | 63 (b) (i), 66 (a), 67             |



|                                       |  |                     |                                    |
|---------------------------------------|--|---------------------|------------------------------------|
| 53                                    | Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des Ergänzungskapitals und nachrangigen Darlehen von Unternehmen der Finanzbranche, die eine Überkreuzbeteiligung mit dem Institut eingegangen sind, die dem Ziel dient, dessen Eigenmittel künstlich zu erhöhen (negativer Betrag)   | 0,00                | 66 (b), 68                         |
| 54                                    | Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des Ergänzungskapitals und nachrangigen Darlehen von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut keine wesentliche Beteiligung hält (mehr als 10 % und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)  | 0,00                | 66 (c), 69, 70, 79                 |
| 55                                    | Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des Ergänzungskapitals und nachrangigen Darlehen von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält (abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)   | 0,00                | 66 (d), 69, 79                     |
| 56                                    | In der EU: leeres Feld   |                     |                                    |
| 56a*                                  | <i>Von den Posten des Ergänzungskapitals in Abzug zu bringende Posten, die das Ergänzungskapital überschreiten (Abzug vom zusätzlichen Kernkapital)</i>  | 0,00                |                                    |
| 56b*                                  | <i>Zusätzliche, aufgrund von Artikel 3 der CRR vorzunehmende Abzüge vom Ergänzungskapitals</i>   | 0,00                |                                    |
| 56c*                                  | <i>Sonstige Abzüge vom Ergänzungskapitals</i>  | 0,00                |                                    |
| 57                                    | <b>Regulatorische Anpassungen des Ergänzungskapitals (T2) insgesamt</b>  | <b>0,00</b>         |                                    |
| 58                                    | <b>Ergänzungskapital (T2)</b>  | <b>0,00</b>         | <b>Zeile 51 abzüglich Zeile 57</b> |
| 59                                    | <b>Eigenkapital insgesamt (TC = T1 + T2)</b>   | <b>453.940,36</b>   | <b>Summe der Zeilen 45 und 58</b>  |
| 60                                    | <b>Risikogewichtete Aktiva insgesamt</b>   | <b>3.066.777,96</b> |                                    |
| <b>Eigenkapitalquoten und -puffer</b> |  |                     |                                    |
| 61                                    | Harte Kernkapitalquote (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtforderungsbetrags)   | 14,80               | 92 (2) (a)                         |
| 62                                    | Kernkapitalquote (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtforderungsbetrags)   | 14,80               | 92 (2) (b)                         |
| 63                                    | Gesamtkapitalquote (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtforderungsbetrags)   | 14,80               | 92 (2) (c)                         |
| 64                                    | Institutsspezifische Anforderung an Kapitalpuffer (Mindestanforderung an die harte Kernkapitalquote nach Artikel 92 Absatz 1 Buchstabe a, zuzüglich der Anforderungen an Kapitalerhaltungspuffer und antizyklische Kapitalpuffer, Systemrisikopuffer und Puffer für systemrelevante Institute (G-SRI oder A-SRI), ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtforderungsbetrags) | 7,01                | CRD 128, 129, 130, 131, 133        |
| 65                                    | davon: Kapitalerhaltungspuffer   | 2,50                |                                    |
| 65a*                                  | <i>davon: Kapitalerhaltungspuffer aufgrund von Makroaufsichtsrisiken oder Systemrisiken, die auf Ebene eines Mitgliedstaates</i>   | 0,00                |                                    |

|   |  |           |  |
|---|--|-----------|--|
|   | <i>ermittelt wurden</i>  |           |  |
| 66  | davon: antizyklischer Kapitalpuffer  | 0,01      |  |
| 67  | davon: Systemrisikopuffer  | 0,00      |  |
| 67a   | davon: Puffer für global systemrelevante Institute (G-SRI) oder andere systemrelevante Institute (A-SRI)   | 0,00      | CRD 131  |
| 68  | Verfügbares hartes Kernkapital für die Puffer (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtforderungsbetrags)  | 6,80      | CRD 128  |
| 69  | [in EU-Verordnung nicht relevant]  |           |  |
| 70  | [in EU-Verordnung nicht relevant]  |           |  |
| 71  | [in EU-Verordnung nicht relevant]  |           |  |
| <b>Beträge unter den Schwellenwerten für Abzüge (vor Risikogewichtung)</b>  |  |           |  |
| 72  | Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Kapitalinstrumenten von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut keine wesentliche Beteiligung hält (weniger als 10 % und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen)              | 1.331,88  | 36 (1) (h), 45, 46, 56 (c), 59, 60, 66 (c), 69, 70 |
| 73  | Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält (mehr als 10 % und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) | 0,00      | 36 (1) (i), 45, 48                                 |
| 74  | In der EU: leeres Feld   |           |  |
| 75  | Von der künftigen Rentabilität abhängige latente Steueransprüche, die aus temporären Differenzen resultieren (unter dem Schwellenwert von 10 %, verringert um entsprechende Steuerschulden, wenn die Bedingungen von Artikel 38 Absatz 3 erfüllt sind)         | 0,00      | 36 (1) (c), 38, 48                                 |
| <b>Anwendbare Obergrenzen für die Einbeziehung von Wertberichtigungen in das Ergänzungskapital</b>                            |  |           |  |
| 76  | Auf das Ergänzungskapital anrechenbare Kreditrisikoanpassungen in Bezug auf Forderungen, für die der Standardansatz gilt   | 0,0       | 62   |
| 77  | Obergrenze für die Anrechnung von Kreditrisikoanpassungen auf das Ergänzungskapital im Rahmen des Standardansatzes   | 35.192,22 | 62   |
| 78  | Auf das Ergänzungskapital anrechenbare Kreditrisikoanpassungen in Bezug auf Forderungen, für die der auf internen Beurteilungen basierende Ansatz gilt   | k. A.     | 62   |
| 79  | Obergrenze für die Anrechnung von Kreditrisikoanpassungen auf das Ergänzungskapital im Rahmen des auf internen Beurteilungen basierenden Ansatzes  | k. A.     | 62   |
| <b>Eigenkapitalinstrumente, für die die Auslaufregelungen gelten (anwendbar nur vom 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2021)</b> |  |           |  |

|    |  |      |                          |
|----|--|------|--------------------------|
| 80 | Derzeitige Obergrenze für CET1-Instrumente, für die die Auslaufregelungen gelten                           | 0,00 | 484 (3), 486 (2) und (5) |
| 81 | Wegen Obergrenze aus CET1 ausgeschlossener Betrag (Betrag über Obergrenze nach Tilgungen und Fälligkeiten) | 0,00 | 484 (3), 486 (2) und (5) |
| 82 | Derzeitige Obergrenze für AT1-Instrumente, für die die Auslaufregelungen gelten                            | 0,00 | 484 (4), 486 (3) und (5) |
| 83 | Wegen Obergrenze aus AT1 ausgeschlossener Betrag (Betrag über Obergrenze nach Tilgungen und Fälligkeiten)  | 0,00 | 484 (4), 486 (3) und (5) |
| 84 | Derzeitige Obergrenze für T2-Instrumente, für die die Auslaufregelungen gelten                             | 0,00 | 484 (5), 486 (4) und (5) |
| 85 | Wegen Obergrenze aus T2 ausgeschlossener Betrag (Betrag über Obergrenze nach Tilgungen und Fälligkeiten)   | 0,00 | 484 (5), 486 (4) und (5) |

Art. 437 (1) Buchstabe f) CRR findet keine Anwendung.